

ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Eißendorf
Haushälfte mit Vollkeller
ca. 96 m² zzgl. ausgeb. Dachstudio, 4 Zi.,
Bj. '82, auf 345 m² Grdst. Gas '03, BA
158,6 kWh, E **445.000 €**

04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue RUF

HARBURG
Nr. 26 | 76. Jahrgang | 27. Juni 2026

Die Lokalzeitung
zum Wochenende

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Physio-Termine
auch als
Hausbesuch

Physiotherapie
im Centrum

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118

Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

HARBURG

Der amtierende Marmstorfer Schützenkönig Stefan Heidtmann muss abdanken. Wer sein Nachfolger wird, entscheidet sich beim Marmstorfer Vogelschießen.

Mehr Informationen auf Seite 4

HARBURG/SÜDERELBE

Die SPD Harburg hat vergangene Woche auf ihrer Kreisdelegiertenversammlung die Bürgerschaftsabgeordnete Claudia Loss als Kreisvorsitzende bestätigt.

Mehr Informationen auf Seite 6

HARBURG/SÜDERELBE

Die Harburger Schützengilde von 1528 e.V. hat wieder einen König! Thomas Michel hat mit dem 1.467. Schuss den Rumpf des Vogels abgeschossen.

Lesen Sie auf Seite 7

HEIMFELD

Nach elf Jahren verlässt Anne Arnholz die Heimfelder St. Paulus-Gemeinde und wird Hauptpastorin in St. Katharinen und Pröpstin vom Kirchenkreis Hamburg-Ost.

Erfahren Sie mehr auf Seite 11

Neue Querungsinsel in der Schwarzenbergstraße

Bauarbeiten ab 29. Juni

■ (au) Heimfeld. Ab Montag, 29. Juni 2026, beginnen in der Schwarzenbergstraße Bauarbeiten zur Herstellung einer Querungsinsel. Die Arbeiten finden auf Höhe der Zufahrt zur „Schule am Park“ statt und werden unter Einrichtung einer Einbahnstraße Richtung Heimfeld durchgeführt. Die Maßnahme ist voraussichtlich Ende September 2026 abgeschlossen. Mit der Herstellung der Querungshilfe wird für den Fußverkehr, insbesondere die Grundschulkinder der „Schule am Park“, eine verkehrssichere Möglichkeit geschaffen, die Schwarzenbergstraße auf Höhe der Zufahrt zur Schule zu überqueren. Der südliche Schrägparkstreifen wird zu Längsparkstreifen umgebaut. Grünflächen werden hergestellt und Fahrradbügel aufgestellt. Zum Abschluss der Arbeiten wird der komplette Bereich zwischen Vierte Twiete und Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße neu asphaltiert. Die Durchführung der Bauarbeiten erfolgt in drei Bauabschnitten:

In den ersten beiden vom 29. Juni bis voraussichtlich 25. September wird eine Einbahnstraße Richtung Heimfeld eingerichtet. Die Umleitung des Verkehrs führt über Bissingstraße, Buxtehuder Straße und Zur Sehafenbrücke. Der Radverkehr wird über Bennigsenstraße umgeleitet. Der Fußverkehr wird sicher durch das Baufeld geführt. Die Bushaltestelle „Am Schwarzenberg – Campus“ Fahrtrichtung Harburg wird in die Bissingstraße verlegt. In der dritten Bauphase, voraussichtlich vom 26. bis 30. September, wird die Fahrbahn unter Vollsperrung asphaltiert. Die Umleitungen bleiben eingerichtet. Die Bushaltestelle „Am Schwarzenberg – Campus“ Fahrtrichtung Heimfeld wird in die Straße Alter Postweg vor Hausnummer 10-12 verlegt. Die Zugänge zu den Häusern bleiben während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Sollte es zu Sperrungen kommen, werden diese im Voraus durch die Baufirma mitgeteilt.

„Dieses Haus hat mich gerettet!“

20 Jahre ASB Löwenhaus

■ (sl) Wilstorf. „Ich bin davon überzeugt, dass in jedem Kind Potenzial steckt. Man muss es nur sehen, und dafür muss man die Kinder sehen, wie sie sind!“ Auch nach 15 Jahren als Leiterin des ASB-Löwenhauses in der Kalischerstraße hat Houda Mbarek nichts von ihrer Begeisterung für das Projekt verloren. Genau 20 Jahre ist es inzwischen her, dass der ehemalige Schulleiter Hermann Krüger und der damalige ASB-Chef Rainer Micha bei einem Kaffee in Harburg saßen und sich wunderten, warum so viele Kinder und Jugendliche zur besten Schulzeit in der Stadt herumstreunen



Houda Mbarek wollte im Löwenhaus eigentlich nur ihre Examensarbeit schreiben – sie blieb „hängen“ und leitet das Haus seit 15 Jahren. Fotos: sl

20 Jahre Löwenhaus sind eine Erfolgsgeschichte

konnten. Kurz und unbürokratisch gründeten sie einen Ort, an dem die Kinder Hausaufgaben machen und spielen können, chillen dürfen, etwas Gesundes zu essen bekommen, Freunde treffen, ab und zu einen Ausflug machen und in den Betreuern einen Men-

schen finden, der ihnen zuhört. Der Ort ist ein anderer, aber an dem Konzept hat sich in den letzten 20 Jahren nicht so viel verändert. Statt in der Harburger Schloßstraße residiert das Löwenhaus schon lange im Phoenix-Viertel. 90 bis 100 Kinder besuchen das

Haus regelmäßig. 20 bis 30 kommen jeden Tag, andere nur einmal in der Woche. Im Laufe der Jahre hat das Team um Houda Mbarek auf diese Weise mehr als 1.000 Kinder hier betreut. Alle Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren sind willkommen. Aber niemandem wird die Tür vor der Nase zu geschlagen, wenn der 14. Geburtstag vorüber ist. „Zu uns kommen Kinder und Jugendliche aus mehr als 20 Nationen. Etwa ein Drittel hat eine Fluchterfahrung“, so Houda Mbarek. Dabei verschweigt sie aus Rücksicht auf die Kinder das Offensichtliche: Die Verhältnisse im Phoenix-Viertel sind oft Thema in den Schlagzeilen. Viele Familien haben nur sehr wenig Geld, leben auf engstem Raum zusammen, haben oft Sprachprobleme, ganz zu schweigen von kulturellen Unterschieden. Teilweise kämpfen die Eltern mit Alkohol- oder Drogenproblemen. Der Weg in die Kriminalität ist hier sehr kurz.

Fortsetzung auf Seite 3

Verkürzte Öffnungszeiten

■ (au) Harburg. Die Verkaufszeit des Wochenmarktes am Sand endet am heutigen Samstag, 27. Juni, bereits um 12 Uhr anstelle von 13.30 Uhr. Im Hinblick auf die erwarteten Temperaturen und deren Auswirkungen auf leicht verderbliche Lebensmittel soll damit die Gesundheit der Marktbesucher sowie Besucher geschützt werden. Die Entscheidung wurde im Einvernehmen mit den Besuchern getroffen.

Beratung über Epilepsie

■ (sl) Harburg. Am Montag, 6. Juli, bietet die BAG Harburg von 13.30 bis 15 Uhr eine Sprechstunde über Epilepsie an. Betroffene beraten Betroffene über Anfallsarten der Epilepsie. Dabei geht es um Epilepsie als „Regenbogen der Symptomatik“, Stigma und Fakten, Anfallsprävention und Handeln bei Anfällen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wo? Im Büro der BAG im ersten Stock des Marktkaufcenters, Seeveplatz 1, links neben Aldi durch die Glastür im Zwischengang. Mehr Informationen unter 040 7679520 oder per E-Mail an buero@bag-harburg.de.

„Üwer söben Brücken“

■ (au) Binnenhafen. Die Geschichtswerkstatt Harburg lädt am 5. Juli von 13 bis 16 Uhr zu einem besonderen Rundgang durch den Harburger Hafen ein: „Wie wüilt bi den näästen Rondgang ‚üwer söben Brücken‘ mol verseuken, dat alls up Platt tu moken. Frogen um schull ehn watt antern wulln, geit dat uck up Hochdütsch“, so die Geschichtswerkstatt. Treffpunkt ist am Kanalplatz 16. Der Rundgang ist kostenlos, Spenden sind willkommen. Weitere Info unter 040 7633853.

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!

Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

GOLLNAST
Manufaktur für Tor-, Rollladen-, Sonnen- und Wetterschutztechnik

Seit über 50 Jahren

Der Meister kommt selbst!
Beratung gerne nach telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5 21629 Neu Wulmstorf
040 700 27 85
info@gollnast.de www.gollnast.de



Michaela Theißen (l.) und Heide Schallenberg sind seit den Anfangstagen des Löwenhauses mit dabei.

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb

Rosenberg

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Flachdachsanieierung
- Schornsteinverkleidung
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Dachreinigung
- Dachbeschichtung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

DACH-CHECK fürs Dach - nur 89,90 €
Kleine Schäden heute - große Kosten im Winter.

- ✓ Gründliche Kontrolle aller Dachflächen
- ✓ Prüfung von Ziegeln, Anschlüssen & Dachrinnen
- ✓ Schutz vor teuren Folgeschäden aufgrund schon früh erkennbaren Materialschäden oder undichten Stellen

Jetzt Termin sichern unter: **04178 8182811**

Bei den Linden 10 21449 Radbruch | 04178 8182811 | info@dach-rosenberg.de
0173 6216188 | www.dach-rosenberg.de

Wir suchen einen ausgebildeten

ÜBUNGSLEITER*IN (m/w/d)

B-Sport in der Rehabilitation

für Orthopädische Reha-Gruppen

FORM FIT

SOMMER AKTION

29,90 €
AUF 12 MONATE

REGELNTE PLÄTZE 30 STÜCK!

REHASPORT BEI UNS!
Wir sind Ihr Partner für Gesundheit und Wiedererlangung

Catharinen Str. 29/30 21149 Hamburg-Neuharburg | 040/7013798 | www.form-fit.de

Mehr als nur Fitness - das Weg zu einem besseren Ziel.

damian ap(p)otheke am sand

NUR EINEN KLICK ENTFERNT:

- aktuelle Angebote
- Rezepte einlösen

Ganz einfach NACH HAUSE* bestellen! *gem. AGB

Damian Apotheke am Sand
Dr. Barbara Schuler e.K.
Sand 35
21073 Hamburg

Tel.: 040 / 777 929
Fax.: 040 / 767 54 245
info@damian-apotheke.de
www.damian-apotheke.de

Treppenlift
Bundesweiter Service, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr
 ▶ Service bundesweit
 ▶ Kurze Lieferzeiten
 ▶ Sehr preiswert
 Auch zur Miete
Neu oder gebraucht
 Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 234 56 55
 www.minova-treppenlifte.de

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Schwarzenbergstraße gesperrt

■ (sl) Eißendorf. Am Sonntag, 5. Juli, wird die Schwarzenbergstraße zwischen Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße und Kasernenstraße in der Zeit von 9 bis 20 Uhr voll gesperrt. Grund dafür ist das Aufstellen eines Krans. Fußgänger und Radfahrer können die Straße in Richtung Harburger Ring nutzen.

Sommerkonzert: Laut sein!

■ (sl) Eißendorf. Unter dem Motto „Laut sein gegen Hass und Wut, denn wir sind mehr!“, laden die Mitglieder des Unichores SingING am Samstag, 4. Juli, um 20 Uhr zu ihrem jährlichen Sommerkonzert ein. Wo? Im Audimax 2 der Technischen Universität Hamburg (TUHH), Am Schwarzenbergcampus 1. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

53. Grüner Tisch

■ (sl) Maschen. Am Mittwoch, 1. Juli, laden Seevetals Grüne zum 53. Grünen Tisch in Meyers Gasthaus, Alte Bahnhofstraße 19, Seevetal-Maschen, ein. Ab 19.30 Uhr soll in lockerer Atmosphäre diskutiert werden, beispielsweise über Elon Musk, die anstehenden Wahlen in Sachsen-Anhalt und über den Umgang mit der AfD.

Heimfeld-Süderelbe Charity Cup 2026

■ (sl) Heimfeld. Am Donnerstag, 2. Juli, veranstalten die Schülervertretungen des Friedrich-Ebert-Gymnasiums und des Gymnasiums Süderelbe erstmals den „Heimfeld-Süderelbe Charity Cup 2026“ auf dem Sportgelände des Friedrich-Ebert-Gymnasiums in Heimfeld. Bei dem schulübergreifenden Fußballturnier treten Mixed-Teams der Jahrgänge 7 bis 8 sowie 9 bis 10 gegeneinander an. Im Mittelpunkt stehen Fairness, Teamgeist und die Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulen.

Die Veranstaltung ist zudem einem wohltätigen Zweck gewidmet. Durch Spenden und die Unterstützung lokaler Sponsoren sollen Mittel für ein gemeinnütziges Projekt gesammelt werden.

Besonderen Wert legen die Organisatoren auf Gleichberechtigung und respektvollen Umgang auf dem Spielfeld. Durch spezielle Fair-Play-Regeln und die verpflichtende Beteiligung von Schülerinnen soll ein Zeichen für inklusiven Schulsport gesetzt werden.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchtkranken Raum für Austausch und Unterstützung

■ (au) Buxtehude. Seit mehr als 15 Jahren besteht in Buxtehude die Selbsthilfegruppe „Leben mit Sucht“, die in Kooperation mit der Diakonie Betroffenen von Suchterkrankungen Unterstützung, Austausch und neue Perspektiven bietet. Die Gruppe erfreut sich seit vielen Jahren eines großen Zuspruchs und hat sich als wichtige Anlaufstelle für Menschen etabliert, die ihren Weg aus der Sucht suchen. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre wurde deutlich, dass auch Angehörige von suchtkranken Menschen häufig vor großen emotionalen und praktischen Herausforderungen stehen. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, wurde nun eine neue Selbsthilfegruppe speziell für Angehörige von Suchtkranken ins Leben gerufen. Die Gruppe bietet Raum für Austausch, gegenseitige Unterstützung und Informationen zum Umgang mit Suchterkrankungen innerhalb der Familie oder im persönlichen Umfeld. Ziel ist es, Angehörige in ihrer oft belastenden Situation zu stärken und ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, besser mit den Auswirkungen einer Suchterkrankung umzugehen. Die Treffen finden jeden Mittwoch um 18 Uhr in den Räumen der Diakonie, Harburger Straße 2, 21614 Buxtehude, statt. Interessierte Angehörige sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen bei Johann Rademacher unter 0170 3408727.

Die Königin der Instrumente im Fokus

Harburger Kirchenmusiksommer „OrgelPlus“

■ (au) Süderelberaum. Bereits zum vierten Mal findet der Harburger Kirchenmusiksommer statt. Noch bis Sonntag, 5. Juli, steht unter dem Motto „OrgelPlus“ die Königin der Instrumente im Mittelpunkt und erklingt in ganz vielfältiger Weise. „Erleben Sie die wunderbare Welt der Klänge durch Orgelwerke, Gesang oder vielfältige Instrumentalmusik. Genießen Sie die Gelegenheit, Kraft zu tanken, zu meditieren und sich für den Alltag zu stärken. Unsere Kirchen sind nicht nur historische Gebäude, sondern lebendige Räume, die Menschen oft seit Jahrhunderten berühren und für Gottes Gegenwart öffnen“, freut sich Carolyn Decke, Pröpstin der Propstei Harburg-Bergedorf, auf viele Besucher. In ihrer Vielfalt präsentieren sich die Kirchen in Süderelbe und Harburg in insgesamt zwölf Veranstaltungen an neun verschiedenen Orten: St. Johanniskirche, Bremer Straße 9; Kreuzkirche Kirchdorf, Kirchdorfer Straße 170, Lutherkirche Eißendorf, Kirchenhang 21; Michaeliskirche, Cuxhavener Straße 323; St. Pankratius-Kirche, Organistenweg 7; St. Pauluskirche, Alter Postweg 46; St. Petrus-Kirche, Haakestraße 100c und Sinstorfer Kirche, Sinstorfer Kirchweg 21. Das komplette Programm gibt es unter www.kirche-harburg-mitte.de/ang-kirchenmusik/harburgermusiksommer.



Die Orgel der St. Johanniskirche, eine mechanische Schleifladenorgel mit vier Werken, wurde 1962 von der Göttinger Orgelbauwerkstatt Paul Ott gebaut
 Foto: Jörg R. Becker

Südamerikanischer Sonnenschein in Finkenwerder Tropico Infinito auf Kulturschiff

■ (au) Finkenwerder. Das letzte Konzert vor der Sommerpause am Samstag, 27. Juni, auf dem Kulturschiff MS Altenwerder, Finkenwerder Kutterhafen, bringt den südamerikanischen Sonnenschein nach Finkenwerder: Tropico Infinito ist, wie der Name es verrät, Sonne und Tanz, und zwar endlos. Musik aus Lateinamerika, gemischt mit Elektro-Beats, Saxophon, Klarinette und Trommel, lässt die Zuschauer in die Welt der Cumbia, des Tangos oder des Son Cubanos eintauchen. Tanzen, Zuhören oder Mitsingen wird den Gästen überlassen. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro. Karten gibt es unter karten@ms-altenwerder.de oder an der Abendkasse. Kühle Getränke und einen Imbiss stehen an Bord zur Verfügung.



Tropico Infinito ist, wie der Name es verrät, Sonne und Tanz, und zwar endlos
 Foto: ein

Sommerfest am Reeseberg

■ (sl) Wilstorf. Am Sonntag, 5. Juli, wird am Reeseberg 1 ein großes Sommerfest auf dem Kirchhofplatz gefeiert. Ab 11 Uhr sind Nachbarn, Freunde und andere Harburger willkommen. Für die Kinder werden Spiele und eine Hüpfburg angeboten. Alle Gäste können sich mit leckeren Snacks und Getränken erfrischen und – wenn sie Lust haben – den Turm der gelben St. Franz Joseph-Kirche besichtigen.

Wanderung durch den Moorgürtel

■ (sl) Süderelbe. Am Samstag, 4. Juli, bietet der NABU eine rund elf Kilometer lange Wanderung von Neu Wulmstorf nach Neugraben an. Die Tour geht über die Buxtehuder Moore in die neu entstandenen Biotope an der A26-West bis zur Dritten Meile und ins Francoper Moor. Eine Anmeldung unter www.ham-burg.nabu.de ist notwendig. Eine Spende ist erwünscht.

Ein Zeichen der Zusammengehörigkeit

Sommerfest in St. Franz Joseph-Gemeinde

■ (au) Wilstorf. Die Planung ist abgeschlossen, die Vorbereitungen für das Sommerfest der Gemeinde St. Franz Joseph, Reeseberg 2, am 5. Juli laufen auf vollen Touren. Das Sommerfest der St. Franz Joseph-Gemeinde ist auch ein Zeichen der Zusammengehörigkeit und des Miteinanders für viele Menschen, die hier eine neue Heimat gefunden haben. Das Fest beginnt traditionell um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Im Anschluss, um ca. 11 Uhr, kann auf dem Kirchen-

aus der Nachbarschaft. Wer gern mal „hoch hinaus“ möchte, der kann zudem an einer Turmbesichtigung teilnehmen. Alle Spiele und Kre-



Das Sommerfest der St. Franz Joseph Gemeinde ist ein Zeichen der Zusammengehörigkeit und des Miteinanders
 Foto: Kirchengemeinde Maximilian Kolbe

„Leckerschnuten“ gedacht. Während sich die Kiddies auf einer Hüpfburg austoben dürfen oder bei kreativen Spielen ihr Talent und Können unter Beweis stellen, bietet sich den Erwachsenen eine gute Gelegenheit für anregende Gespräche oder zu einem ganz entspannten Klönschnack mit Gästen

ativangebote sind selbstverständlich kostenlos. Für gute Unterhaltung auf dem Kirchenplatz sorgen die Live-Band „Mising“ und das Bläserorchester St. Maria. Nicht nur die Mitglieder der Pfarrei, sondern auch die Nachbarn der Gemeinde sind herzlich eingeladen, dieses besondere Ereignis mitzuerleben.

Flohmarkt
 auf dem
Marktplatz
 Neugraben
am 28.06.2026
7.00 – 14.00 Uhr
 Veranstalter: Süderelbe Aktiv e.V
 Buchung: www.suederelbe-aktiv.de
 Fragen?: info@suederelbe-aktiv.de

www.marktplatz-suederelbe.de

Apotheken-Notdienst vom 27. Juni bis 4. Juli 2026
Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 27.06.2026	Aktuelle Informationen unter https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche/
Sonntag, 28.06.2026	Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0, info@schaeferaapo.de
Montag, 29.06.2026	Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0, info@morgenstern-apotheke.de
Dienstag, 30.06.2026	Hansa-Apotheke (Heimfeld) Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09, hansa-heimfeld@gmx.de
Mittwoch, 01.07.2026	Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30, info@neuwiedenthaler-apotheke.de
Donnerstag, 02.07.2026	mAVI-Apotheke Kirchdorfer Damm 3, Tel. 040 7546474, mavi.apotheke@hotmail.com
Freitag, 03.07.2026	Vivo Apotheke (Harburg) Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72, vivo-apotheke@gmx.net
Samstag, 04.07.2026	Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder) Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0, ulexapotheke@gmx.de

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7	4 28 65 46 10
Polizei Neugraben	4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf	33 44 19 90
Polizei Finkenwerder	4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg	4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg	300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe	112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat.	1 92 22
DRK-Hausnotruf	1 92 19
Arzneimittel-Information	70 20 87-0
Gift-Information-Nord	0551-192 40
Behinderten Taxi	44 10 11
Tierärztlicher Notdienst	43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende)	01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale	11 61 17
Ärztlicher Notdienst	22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Dreister Diebstahl im Bahnhof Harburg

■ (sl) Harburg. Ein besonders dreister Diebstahl ereignete sich in der Nacht des vergangenen Sonntags. Kurz nach 5 Uhr wurde einem alkoholisierten, schlafenden 21-jährigen Mann im Bahnhof Hamburg-Harburg ein iPhone im Wert von rund 450 Euro aus der Hosentasche gestohlen. Dabei hat der Dieb offenbar dem Schlafenden die Hosentasche aufgeschnitten. Nach Sichtung der Überwachungsvideos wurde der Tatverdächtige zwei Tage später wiedererkannt und in Untersuchungshaft genommen. Das iPhone wurde nicht wiedergefunden. Der indische Staatsangehörige ist bei der Polizei bestens bekannt wegen verschiedener Eigentumsdelikte und saß auch schon mehrfach im Gefängnis.

Zu Fuß in Harburg unterwegs

■ (au) Harburg. In Begleitung von Carmen Hagemeyer von Fuss e.V. lädt die Bezirksfraktion der Grünen am Donnerstag, 2. Juli, um 18 Uhr zu einem Rundgang durch die Harburger Innenstadt ein. Der Treffpunkt ist vor dem Harburger Rathaus. Zu Fuß sind wir alle in der Stadt unterwegs. Viele Menschen kommen dabei gut klar. Aber wie ist es, wenn man auf Unterstützung eines Gehwagens angewiesen ist oder einen Kinderwagen dabei hat? Wer sich schon einmal gefragt hat, warum Bordsteine manchmal ganz abgesenkt werden, manchmal nur ein bisschen und manchmal gar nicht, bekommt dazu und zu vielen anderen Fragen Antworten.

Der Rundgang wird unter anderem die Lüneburger Straße, den Harburger Ring sowie den Marktplatz am Sand und einige Bushaltestellen umfassen. Gezeigt werden sowohl bestehende Schwierigkeiten als auch schon umgesetzte gelungene Lösungen. Die Bezirksfraktion der Harburger Grünen lädt die Teilnehmer im Anschluss an zur Diskussion in die Kreisgeschäftsstelle in der Schwarzenbergstraße 36 ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Wegstrecke wird ca. 3,5 km lang sein und wird so gestaltet, dass eine Teilnahme auch im Rollstuhl ermöglicht wird.

Silber & smart

■ (sl) Harburg. Der Tablet-Treff von „silber & smart“ der Bücherhallen Hamburg berät Menschen 60+ in Einsteiger-Fragen rund um Tablet und Smartphone. Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, 2. Juli, in der Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a, von 11 bis 13 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 43263783 oder per E-Mail an SilberundSmart@buecherhallen.de.

Stoma-Selbsthilfegruppe

■ (sl) Eißendorf. Die ILCO Stoma-Selbsthilfegruppe trifft sich an jedem ersten Mittwoch im Monat (nächster Termin ist der 1. Juli) von 14 bis 16 Uhr im Medienzentrums der Asklepios Klinik Harburg, Eißendorfer Pferdeweg 52. „Ich bin schon um 13.30 Uhr im Café am Haupteingang und nehme die Gäste in Empfang“, sagt Karl-Heinz Lorenz. ILCO ist eine Kombination aus Ilio (Dünndarm) und Colo (Dickdarm). Fast alle Mitglieder der Selbsthilfegruppe tragen ein Stoma, also einen künstlichen Seitenausgang aus verschiedenen Gründen. Mehr Infos bei Karl-Heinz Lorenz unter Telefon 0160 96444900 oder per E-Mail an KalleLorenz23@gmail.com.

„Dieses Haus hat mich gerettet!“

20 Jahre ASB Löwenhaus

Fortsetzung von Seite 1

Dass die meisten Löwenhauskinder einen Weg gehen, ist keineswegs eine Selbstverständlichkeit. Und doch schaffen die meisten einen Schulabschluss und absolvieren anschließend eine Ausbildung. Einige glänzen mit einem abgeschlossenen Studium. Viele geben anschließend etwas zurück, indem sie sich ehrenamtlich im Löwenhaus engagieren. Doch dieses Engagement kostet Geld. Das Löwenhaus wird seit den Anfangstagen vom Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) unterstützt. Doch der größte Teil muss durch Spenden generiert werden. Fördermittel aus dem Bezirk gibt es keine.

Rund 380.000 Euro benötigt das Haus im Jahr. Geld für Miete, ein paar Honorarkräfte, Lebensmittel, Bastel- und Schulmaterialien. „Wenn wir sehen, dass ein Kind im Winter keine vernünftigen Schuhe hat oder keine Jacke, dann kaufen wir das ganz unbürokratisch“, berichtet Heidi Schallenberg, die seit 19 Jahren als gelernte Erzieherin regelmäßig im Löwenhaus mitarbeitet. „Manchmal muss es auch mal ein Eis sein. Und ich feiere jeden Monat mit allen Kindern, die in dem jeweiligen Monat Geburtstag hatten, ein kleines Fest – das kostet auch alles Geld“, so Heidi Schallenberg weiter. Hinzu kommt, dass das Haus aus allen Nähten platzt. „Wir brauchen dringend mehr Platz. 160 Quadratmeter ist das Löwenhaus groß. Zu wenig für so viele Menschen. Toll wären 250 Quadratmeter hier im Viertel. Ein absoluter Traum wäre ein kleiner Garten oder ein Hinterhof“, wünscht sich Houma Mbarek. Doch trotz aller Widrigkeiten ist aufgeben keine Option, und so feierte das ganze Team am Wochenende auf dem Hermann-Krü-



Die Eltern der Löwenhauskinder haben zur Geburtstagsfeier ein buntes Büfett zubereitet

ger-Platz vor dem Löwenhaus ein Riesenfest zum 20. Geburtstag. Eltern zauberten ein fantastisches Büfett mit Spezialitäten aus der ganzen Welt, und viele „alte“ Löwenhauskinder kamen zu Besuch. So wie die 17-jährige Xhemile, die mitten in einer Ausbildung zur Krankenschwester steckt. Und der 19-jährige Danial, der gerade sein freiwilliges soziales Jahr beendet hat. Die beiden sind zusammen

zur Schule gegangen, haben sich nachmittags im Löwenhaus wieder getroffen und ineinander verliebt. Nach muslimischen Recht sind die beiden schon verheiratet. Eine standesamtliche Trauung folgt, wenn Xhemile volljährig ist. Auch der 19-jährige Moussa kommt vorbei. „Das Löwenhaus hat mich gerettet. Wenn man in einer so schlechten Gegend aufwächst, ist dieses Haus Gold wert.“

Wanderung

■ (sl) Rosengarten. Die Wanderfreunde Hamburg sind wieder unterwegs. Am 3. Juli startet Wanderführer Tracey Runciman um 9.57 Uhr an der Bushaltestelle Waldfrieden (Kehre) zu einer rund 14 Kilometer langen Rundwanderung im Rosengartener Forst. Die Tour geht vom Waldfrieden über den Moiburger Stein zum Hasselbrack. Über die Rosengartenstraße geht es weiter zum Sieverser Stein, zur Groß Modder-Eiche, zum Paul-Roth-Stein nach Alvesen und wieder zurück zum Waldfrieden. Hier können die Teilnehmer einkehren und Kaffee trinken. Gäste sind willkommen, zahlen sechs Euro. Informationen bei Wanderführerin Helga Weise, unter 040 7908761.

Vollsperrung

■ (au). Die Autobahn GmbH, Niederlassung Nord, führt im Horster Dreieck, Richtungsfahrbahn (RiFa) Nord, vorbereitende Arbeiten im Bereich der Einfahrt von der A7 zur A1, RiFa Bremen durch. Dazu wird die Einfahrt zur A1, RiFa Bremen, vom 30. Juni bis 2. Juli und am 6. Juli voll gesperrt. Umleitung: Verkehrsteilnehmer fahren die A7 weiter bis zur AS Seevetal-Fleestedt (35), wechseln dort auf die A7, RiFa Hannover und fahren am Kreuz Maschen auf die A1, RiFa Bremen auf. Verkehrsteilnehmer werden aufgefordert, den Bereich unter Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung mit besonderer Vorsicht zu durchfahren.

Reise ins Leben

■ (au) Harburg. Mit dem Leitgedanken „Reise ins Leben“ lädt der Hospizverein Hamburger Süden zu einer Reise für Trauernde ein. Vom 28. Juli bis 30. Juli fahren die Teilnehmer mit den Koordinatoren und Trauerbegleitern des Hospizvereins ins dänische Kollund. „Durch Gespräche, Rituale und Gruppenarbeiten möchten wir der Trauer Raum geben. Auch ein gemeinsamer Ausflug in nahe gelegene Sonderburg ist geplant“, so der Hospizverein. Die Reise wird durch den Verein finanziert und ist somit für die Teilnehmer kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter 040 76755043 oder per E-Mail an info@hospizverein-hamburgersueden.de.

Bus in Graben gerutscht



In Neuland ist am vergangenen Donnerstagvormittag aus bisher ungeklärter Ursache ein Linienbus der KGV Stade von der Straße abgekommen und in einen Graben gerutscht. Die Hamburger Feuerwehr war mit mehreren Fahrzeugen im Einsatz, um die Passagiere zu evakuieren und den Bus aus dem Graben zu ziehen. Der Fahrer wurde verletzt. Möglicherweise ist der Fahrer während der Fahrt erkrankt. Er kam in ein Krankenhaus

Foto: HHF

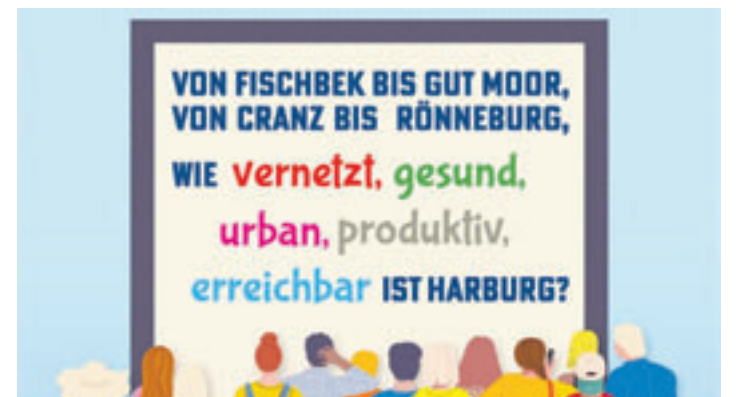
Aus Ideen soll ein Konzept für Harburgs Zukunft werden

Mitmachen: Bezirksentwicklungskonzept

■ (au) Harburg/Süderelbe. Das Bezirksamt Harburg lädt dazu ein, sich erneut online am Bezirksentwicklungskonzept Harburg 2050+ zu beteiligen. Nach der ersten Beteiligungsphase im Jahr 2025 liegt nun eine Konzeptskizze vor. Sie zeige, in welche Richtung sich Harburg zukünftig räumlich entwickeln könnte, heißt es dazu in einer Pressemitteilung. Auf der Beteiligungsplattform werden die Ideen der Konzeptskizze in fünf Themenbereichen vorgestellt. Bis Dienstag, 14. Juli, können Interessierte die Konzeptskizze online kommentieren und ergänzen unter <https://harburg2050.beteiligung.hamburg/#/>. Ergänzend zur Online-Beteiligung liegt die Konzeptskizze im Foyer des Harburger Rathauses, Harburger Rathausplatz 1, aus. Interessierte können sich dort bis Dienstag, 14. Juli, vor Ort über die Inhalte informieren. Grundsätzlich ist das Rathaus montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Ein barrierefreier Zugang über den Rathaus-Innenhof ist per Fahrstuhl möglich. Mit dem Bezirksentwicklungskonzept Harburg 2050+ soll Harburg

auf vielfältige Herausforderungen vorbereitet werden: zum Beispiel ein sich wandelndes Konsum-, Freizeit- und Mobilitätsverhalten, mehr Extremwetterereignisse oder veränderte Arbeitswelten. Der Blick reicht dabei über den gesamten Bezirk – von Fischbek bis Gut Moor, von Cranz bis Rönneburg. Wie vernetzt, gesund, urban, produktiv und erreichbar ist Harburg?

Viele Menschen haben sich 2025 in der ersten Beteiligungsphase eingebracht. Online und analog ging es um die Fragen: Was ist gut und soll bleiben? Was muss sich ändern? Die Hinweise aus der Online-Beteiligung und dem Zukunftsforum Harburg 2050+ wurden ausgewertet und sind gemeinsam mit fachlichen Analysen in die weitere Erarbeitung eingeflossen. Entstanden ist daraus eine Konzeptskizze für Harburgs räumliche Zukunft. Die Beiträge aus der Online-Beteiligung helfen dabei, das Konzept fertigzustellen. Das fertige Konzept soll im Herbst 2026 öffentlich vorgestellt werden. Weitere Informationen zur Konzeptentwicklung und den Prozessschritten finden Interessierte unter <https://tinyurl.com/j4v9k7jv>.



Mit dem Bezirksentwicklungskonzept Harburg 2050+ soll Harburg auf vielfältige Herausforderungen vorbereitet werden Foto: TOLLERORT entwickeln & beteiligen

DER WEITESTE WEG LOHNT SICH!

GOLD & SILBER ANKAUF
JAN ULLRICH · JUWELIER

- GOLD • SILBER • SCHMUCK
- UHREN • DIAMANTEN
- FORMSILBER • BESTECKE
- MÜNZEN • MEDAILLEN
- ZINN • ZAHNGOLD
- DM-UMTAUSCH

Verkauf von Gold zur Kapitalanlage

GOLD & SILBER ANKAUF
Hauptstraße 68 · 21266 Jesteburg
MO - FR 10 - 13:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr
SA geschlossen · T: +49 41 83 776 79 47
www.goldullrich.de

BARGELD SOFORT

bikepark **e-bike**
timm KOMPETENZ CENTER

Ihr Fahrradexperte seit 1920

Luhdorfer Str. 21 - 23
21423 Winsen (Luhe)
Tel.: 04171 / 70 51 23
Fax.: 04171 / 70 51 99

Käthe-Krüger-Str. 8
21337 Lüneburg
Tel.: 04131 / 85 30 30
Fax.: 04131 / 85 30 26

- Die größte Auswahl an Marken-e-Bikes der Region
- Hol-Bringservice
- Zertifizierte Fachberater
- Maßgeschneiderte Leasing-Finanzierungsangebote
- Meisterwerkstatt
- Riesen Auswahl an Kinder- und Jugendrädern

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTWERKSTATT

Unsere Top Marken:

www.bike-park-timm.shop

„In dir ist Freude“ – heitere Musik von Barock bis Swing!

Posaunenchor zu Gast bei Sinstorfer Abendmusik

■ (sl) Sinstorf. Die Reihe Sinstorfer Abendmusiken geht in die Sommerpause. Doch zuvor soll es noch ein fulminantes Abschlusskonzert geben. Am Sonntag, dem 5. Juli, ist der Posaunenchor Harburg zu Gast in der Sinstorfer Kirche, Sinstorfer Kirchweg 21. Ab 18 Uhr spielen die Musiker unter dem Motto „In dir ist Freude“ heitere Musik von Barock bis Swing. Ge-

leitet wird das Orchester von Stefan Henatsch, Die Orgel spielt die Kreiskantorin Constanze Kowalski. Mit diesem Konzert endet auch der Harburger Kirchenmusiksommer, der am 26. Juni startete (der Neue RUF berichtete).

Im Anschluss sind wieder alle Gäste eingeladen, den Abend ausklingen zu lassen bei einem Glas Wein oder Saft am historischen Glockenturm.

Auch wenn der Eintritt zum Konzert kostenlos ist, sind Spenden für die Finanzierung weiterer Konzerte sehr willkommen und notwendig. Am 23. August starten die Sinstorfer Abendmusiken in die nächste Saison mit „Glanz und Gloria“. Christoph Semmler an der Trompete und Mari Jürgensen an der Orgel spielen dann Werke von Frescobaldi, Bozza, Neruda und anderen.



Der Harburger Posaunenchor spielt unter der Leitung von Stefan Henatsch in der Sinstorfer Kirche Foto: ein

Vogelschießen Marmstorf

WIR FEIERN VOLLE PULLE!



3.7. – 6.7.2026

Wir wünschen GUT SCHUSS!



Wer wird in Marmstorf regieren?

Vogelschießen vom 3. bis 6. Juli

■ (sl) Marmstorf. Die Uhr zeigte 16.34 Uhr, als im vergangenen Jahr Stefan Heidtmann mit dem 646. Schuss den Vogel abschoss und zum Marmstorfer Schützenkönig proklamiert wurde. Im Wettkampf um die Krone hatte sich der 63-jährige Bauunternehmer gegen Claus Peters durchgesetzt. Für Stefan Heidtmann war dieser Schuss die Erfüllung eines lang gehegten Traumes. „Ich wollte unbedingt König werden“, erinnert sich Heidtmann. Schon ein Jahr zuvor hatte er sich ein spannendes Duell mit Michael Pahlke geliefert. Zur Proklamation bekam seine Majestät den Beinamen „der Macher“. „Treffender hätte der Vorstand kaum wählen können. Heidtmann packt an, organisiert, bewegt – und wollte zeigen, wofür der Marmstorfer Schützenverein steht: Gemeinschaft und Einsatz fürs Dorf. Laternenumzug, Vogelschießen, Teichwette – für ihn ist das gelebte Marmstorf“, loben die Schützenkameraden in der Festschrift.

Gemeinsam mit seiner Ehefrau Charlotte und den Adjutantenpaaren Susanne und Rainer Bliedernicht sowie Sandra und Arne Wichers genoss der König sein Jahr in vollen Zügen. Auch René und Netti Schmidt waren immer da. „Die beiden waren unser drittes Adjutantenpaar“, freut sich das Königspaar. Der schönste Moment war für „den Macher“ der eigene Königsball, und

Der Festplatz öffnet am Freitagnachmittag um 15 Uhr. Um 18.30 gibt das Bläserorchester MUSAS ein Platzkonzert, bevor sich die Schützen um 19 Uhr treffen und gemeinsam zum Ehrenmal am Lürader Weg gehen. Nach einer Anspra-



Die Marmstorfer Königscrew hat das vergangene Jahr in vollen Zügen genossen

Foto: SV Marmstorf

Der amtierende Marmstorfer Schützenkönig Stefan Heidtmann (m.) – hier mit seinen Adjutanten Rainer Bliedernicht (l.) und Arne Wichers – muss am Wochenende abdanken Foto: SV Marmstorf

freuen. Der Festplatz ist ein letztes Mal ab 15 Uhr geöffnet, und um 19.30 Uhr wird der neue König proklamiert.

Wo viele andere Vereine über mangelnde Begeisterung klagen, staunen selbst die Marmstorfer Schützen manchmal, wie voll der Festplatz werden kann. „Das ist wie ein großes Klassentreffen“, schwärmt Pressesprecher Johannes „Jojo“ Tapken. „Die Menschen, die in Marmstorf leben, kommen sowieso vorbei und die, die inzwischen woanders wohnen, nutzen die Gelegenheit, ihre Eltern aber auch ihre alten Freunde zu besuchen.“

Übrigens: Wer zu der Party „Schützenfest“ sagt, muss eine Runde schmeißen.

das in gleich doppelter Hinsicht: Er feierte an diesem Abend auch noch Geburtstag. Unvergessen bleibt auch sein Auftritt bei der diesjährigen Marmstorfer Teichwette. Der dreifache Großvater rollte mit seiner „Fat Boy“, einer Harley Davidson, über den eigens gebauten Steg über den Teich.

Wer in den nächsten Monaten den Königstitel trägt, entscheidet sich am nächsten Wochenende. Vom 3. bis zum 6. Juli feiern die Marmstorfer ihr traditionelles Vogelschießen. „Für viele Marmstorferinnen und Marmstorfer ist dieses Fest seit Generationen einer der besonderen Höhepunkte im Jahreslauf. Hier kommen Tradition, Kameradschaft, sportlicher Ehrgeiz und fröhliches Beisammensein zusammen – und genau das macht unser Schützenwesen so lebendig“, freut sich der Erste Vorsitzende Helmut Franke auf das Fest. Neben dem sportlichen Wettbewerb steht vor allem das Feiern im Vordergrund. Seit Jahrzehnten ist der Festplatz ein Spaß für Groß und Klein. Kinderkarussell und Autoscooter, frisches Schmalzgebäck und Schießbude, Entenangeln und leckere Würstchen – hier findet sicher jeder das Passende.

che legen sie hier einen Kranz nieder und bewegen sich dann durch Marmstorf zur Königsburg. Am Pavillon 13. Hier findet dann auch der Große Zapfenstreich zu Ehren Seiner Majestät Stefan Heidtmann statt. Am Samstag öffnet der Festplatz um 14 Uhr. Der Abend endet mit einem großen Feuerwerk um 22.30 Uhr. Am Sonntag wird es dann ernst. Die Schützen zielen auf den Vogel, und

wer einfach nur mal ausprobieren möchte, wie sich das Schießen anfühlt, ist willkommen von 10 bis 12 Uhr zum Bürgerschießen. Hier winkt der Titel des Bürgerkönigs. Um 12 Uhr gibt es ein Festessen mit Gästen und ab 14 Uhr ist der Festplatz wieder geöffnet.

Am Montag, 6. Juli können sich die Mitglieder des Vereins um 12.30 Uhr auf das traditionelle Heringessen



Bei der diesjährigen Teichwette trat Seine Majestät Stefan Heidtmann gegen den Ex-Fußballprofi Thomas Helmer an Foto: au

TRAUERHAUS
KIRSTE
BESTATTUNGEN®

Telefon 040 - 7909349

+ Eißendorfer Straße 72 a
+ 21073 Hamburg
+ www.kirste-bestattungen.de

Autodienst Harburg
Kfz-Fachbetrieb

Ihre Werkstatt in Marmstorf!

Marmstorfer Weg 29 · 21077 Hamburg · Tel.: 040 / 696 470 46
info@autodienst-harburg.de · www.autodienst-harburg.de

BÄCKER BECKER

EKZ Marmstorf
Obi Neugraben
Neugraben Maktpassage 8
Neuwiedenthal Striepenweg 38
Meckelfeld an den Höfen

FAHRER GESUCHT!

*Ihr echter Handwerkerbäcker
Regional ist erste Wahl!
seit 1959*

Wir wünschen viel Spaß beim Feiern

Mit sportlichen Grüßen aus der Nachbarschaft

SV Grün-Weiss Harburg
Langenbeker Weg 1c
21077 Hamburg
Tel.: 040 - 760 77 79
www.gwharburg.de

AUKTIONSHAUS FRISCH

Sie haben Antiquitäten, Schmuck oder Gold zu Hause was nur herumliegt?



Sofort Bargeld!

OHNE RISIKEN - SERIÖSER ANKAUF - SOFORT BARGELD

WIR KAUFEN AN:

Gold, Zahngold, Edelsteine, Münzen, Schmuck, Diamanten, Besteck, Porzellan, Pelze, Lederjacken, Perücken, Bernstein, Uhren, Silber, Handtaschen, Gemälde, Abendgarderobe, Hüte, Pfeiffen Silbermünzen, Goldmünzen und Goldbarren alle Art



Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung!



Verkauf von Perücken

Pfeiffen

Brillengestelle

Luxus-Uhren

Zahngold

Hüte



Gemälde

NEU
Batteriewechsel
statt 9,99 €
jetzt 2,99 €

Viele weitere Wertsachen mehr!



Für Pelze bis zu **13.000 €**

Alle Ankäufe nur in Verbindung mit Gold



Gold aller Art

Teppiche



Uhren



Puppen



Handtaschen

Tageshöchstpreise für Gold! Wir zahlen 150,00 € pro Gramm

WIR WECHSELN IHRE D-MARK IN EURO!
Münzen und auch Scheine.

Wir schätzen Ihre Antiquitäten und Wertsachen kostenlos und unverbindlich!



Stiefel



Porzellan

AKTIONS Ankaufstage

Juni	Juni	Juli	Juli	Juli
29.	30.	1.	2.	3.
10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr	10 bis 18 Uhr

Es wird sich für Sie lohnen!



Modelleisenbahn

Lütt Enn 3 in 21149 Hamburg
Tel.: 0178 - 22 15 882
E-Mail: Auktionshaus-Frisch@web.de
<https://auktionshaus-frisch.mozello.site.com>

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10 - 18 Uhr
Samstag 10 bis 14 Uhr
Inh.: E.Kwiek

Kostenlose Beratung durch unser geschultes Personal bei Ihnen zu Hause möglich!

P Parken vor Ort
5 Min. von der S-Bahn Station S5
S5

Gezielt Hilfe leisten

Dehner Hilfsfonds spendet 2.500 Euro

■ (au) Marmstorf. Die gemeinnützige Stiftung Dehner Hilfsfonds für Menschen in Not unterstützt in diesem Jahr die Harburger Tafel mit einer Spende in Höhe von 2.500 Euro. Im Rahmen der Spendenübergabe überreichte Katrin Diederichs, Marktleiterin des Dehner Garten-Centers in Hamburg Marmstorf, den Spendenscheck an Ansbert Kneip von der Harburger Tafel.



Spendenübergabe an die Hamburger Tafel: v.l. Carolina Antunes de Bock (Bürokräft), Stefani Addicks (Gruppenleitung Grün innen), Oliver Heinzel (Gruppenleiter Zoo), Hans-Jürgen Plate (stellv. Marktleitung), Ansbert Kneip von der Harburger Tafel, Katrin Diederichs (Marktleitung) und Nico Wesser (stellv. Marktleitung) Foto: ein

wegogene Ernährung ist für immer mehr Menschen nicht mehr selbstverständlich. Um hier gezielt Hilfe zu leisten, stellt Dehner auch in diesem Jahr über den Dehner Hilfsfonds für Menschen in Not insgesamt 100.000 Euro zur Verfügung. Die Spendensumme kommt 40 sozialen Einrichtungen in Deutschland und Österreich zugute.

„Steigende Energie-, Transport- und Betriebskosten stellen viele soziale Einrichtungen vor große Herausforderungen. Mit unserer Spende möchten wir dazu beitragen, dass die wertvolle Unterstützung für bedürftige Menschen vor Ort auch weiterhin verlässlich angeboten werden kann“, sagt Georg Weber,

Chief Executive Officer des Unternehmens und Vorsitzender des Dehner Hilfsfonds.

Unterstützt wurde die Aktion durch Spendendosen in den Dehner-Märkten, die Kunden zur Beteiligung einladen. Der dabei gesammelte Betrag wurde anschließend von der Dehner-Stiftung großzügig aufgestockt. Jeder sechste Mensch in Deutschland gilt als armutsgefährdet. Diese Entwicklung macht sich auch in der täglichen Arbeit der Tafeln deutlich bemerkbar. Die Stiftung wurde 2001 von der Inhaberfamilie gegründet und fördert seit 2011 lokale Tafeln und gemeinnützige Organisationen in Deutschland, seit 2017 auch in Österreich.

SPD Harburg stellt sich für die Zukunft auf

Claudia Loss als Kreisvorsitzende bestätigt

■ (au) Harburg/Süderelbe. Im Bürgerzentrum Feuervogel hat die SPD Harburg am Samstag ihre Kreisdelegiertenversammlung (KDV) abgehalten, teilte die SPD vergangene Woche mit. Im Mittelpunkt standen die Neuwahl des Kreisvorstands sowie die Bilanz der vergangenen Amtszeit. Vor den Wahlgängen zog der Vorstand Bilanz: Die zweijährige Amtszeit unter der Kreisvorsitzenden und Bürgerschaftsabgeordneten Claudia Loss sei von großen strukturellen Herausforderungen geprägt, die man engagiert angegangen sei. Seither habe der Kreisverband das Parteibüro in der Julius-Ludowieg-Straße digital und baulich modernisiert, erfolgreiche Wahlkämpfe geführt und die politische Arbeit vor Ort intensiviert. Auch etablierte Formate wie die „Harburger Gespräche“ wurden wiederbelebt und mit dem Sozialdemokraten Christian Carstensen ein versierter Verwaltungsmanager als Bezirksamtsleiter gewonnen.

In ihrer Rede zog die Kreisvorsitzende Claudia Loss eine positive Bilanz: „Die SPD Harburg ist heute organisatorisch gefestigt, strukturell erneuert und politisch wieder voll handlungsfähig. Das haben wir in den vergangenen Wahlkämpfen unter Beweis gestellt.“ Im Anschluss wählten die Delegierten einen neuen Kreisvorstand, der diese parteiliche Erneuerung auch widerspiegeln soll, so die SPD. Als Kreisvorsitzende wurde die Bürgerschaftsabgeordnete Claudia Loss (Distrikt Nord) im Amt bestätigt. Zu neuen stellvertretenden Vorsitzenden wählten die Delegierten Marian Sunderbrink (Harburg-Mitte) und Sven Strickert (Neugraben-Fischbek). Die Kassenführung bleibt in den bewährten Händen von Birgit Rajska (Harburg-Süd). Der Kreisvorstand wird durch vertraute – beispielsweise den Staatsrat a.D.



Als Kreisvorsitzende wurde die Bürgerschaftsabgeordnete Claudia Loss (Distrikt Nord) im Amt bestätigt. Zu neuen stellvertretenden Vorsitzenden wählten die Delegierten Marian Sunderbrink (Harburg-Mitte, rechts) und Sven Strickert (Neugraben-Fischbek) Foto: ein

Holger Lange (Distrikt Nord) – und neue – Leonid Gollod (Distrikt Mitte) – Gesichter als Beisitzende ergänzt. Die SPD Harburg verfüge damit über eine personell erneuerte und organisatorisch konsolidierte Struktur.

Mit einer Kombination aus erfahrenen Kommunalpolitikern, versierten Fachleuten sowie vielversprechenden Quereinsteigern aus allen Distrikten sei die SPD Harburg geeint. Die SPD könne die kommenden Herausforderungen und die großen politischen Fragen des Bezirks in den Blick nehmen. In ihrem Schlusswort betonte die wiedergewählte Kreis-

vorsitzende Claudia Loss: „Willy Brandt erklärte einmal, dass jede Zeit ihre eigenen Fragen hat und man auf der Höhe der Zeit sein muss, um darauf Antworten zu finden. Wir sind auf der Höhe der Zeit, liebe Genossinnen und Genossen. Und wir sind mit immensen Fragen konfrontiert: Wie schaffen wir bezahlbaren Wohnraum, wie fördern wir soziale Teilhabe oder wie geben wir Alternativen zum Rechtsextremismus? Wir werden Antworten finden, indem wir Politik wieder erklärbar machen und die SPD dahin führen, wo sie hingehört: Nah an das Leben der Bürgerinnen und Bürger in Harburg.“

Neubau der Cranzer Rollbrücke

Bauarbeiten beginnen am 9. Juli

■ (au) Cranz. Die Hamburg Port Authority (HPA) startet im Sommer 2026 den Neubau der Cranzer Rollbrücke, teilte das Unternehmen mit. Aufgrund ihres Alters müsse die bestehende Brücke vollständig zurückgebaut und ersetzt werden. Die Bauarbeiten beginnen am 9. Juli 2026 (Start der Hamburger Sommerferien) und dauern voraussichtlich bis zum 16. November 2026.

Während der Bauphase ist eine Querung der Este für den Fuß- und Radverkehr nicht möglich. Auch die Schifffahrt auf der Este wird zeitweise unterbrochen. Informationen zu eingerichteten Umleitungen werden rechtzeitig vor Baubeginn veröffentlicht. Ab Mitte November 2026 soll die neue Cranzer Rollbrücke wieder uneingeschränkt für den Fuß- und Radverkehr sowie die Schifffahrt zur Verfügung stehen.

Nach derzeitiger Planung folgt im dritten Quartal 2027 die Erneuerung der Elektro-, Steuerungs- und Leittechnik. Diese Arbeiten werden voraussichtlich nur kurzzeitige Einschränkungen verursachen. Durch die Aufteilung in zwei Bauphasen bleibe die notwendige Vollsperrung auf das Jahr 2026 und ein technisch erforderliches Maß begrenzt, so die HPA.

In Abstimmung mit dem Hamburger Verkehrsverbund (hvv) wird während der Bauphase ein öffentlicher Nahverkehr eingerichtet: Auf der Umleitungsstrecke zwischen den Haltestellen „Alter Fährweg“ und „Altes Estesperrwerk“ ist für die Buslinien 150, 257, 2044, 350 und 550 die Nutzung ohne gültiges Ticket möglich. Für die Umfahrung mit dem ÖPNV ist ein Umstieg an der Haltestelle „Neuenfelder Damm“ erforderlich.



Während der Bauphase ist eine Querung der Este für den Fuß- und Radverkehr nicht möglich, die Nutzer müssen einen Umweg nehmen Foto: HPA

Für Blinde und Seheingeschränkte

■ (sl) Harburg. Das Archäologische Museum Hamburg (AMH) bietet am Sonntag, 5. Juli, von 12 bis 13.30 Uhr eine inklusive Führung für blinde und sehingeschränkte Menschen am Standort Harburger Rathausplatz 5 an. Die Führung zielt mit Objekten zum Anfassen wie Werkstoffen aus Plastik und Knochen, Faustkeilen aus Feuerstein, Keramikscherben und anderen taktilen Elementen vorrangig auf die haptischen Kompetenzen blinder und sehbeeinträchtigter Personen. Was hat ein Kamm mit Archäologie zu tun? Wie hat die Eiszeit die Landschaft der heutigen Metropole geprägt? Und welche Haltung zum Tod hatte man in der Jungsteinzeit? Entlang der Ausstellungsthemen Nahrung, Werkstoffe, Innovation, Tod, Gewalt, Mobilität erleben die Teilnehmenden Hamburgs Ursprünge und Gegenwart als eine sinnliche Wissensreise auf der Elbe. Die Führung kostet drei Euro plus Eintritt. Eine Anmeldung ist nötig unter der Telefonnummer 428712497.

Sie wollen aussagekräftige Werbung?
Dann sind Sie bei mir genau richtig!
Ihre Ansprechpartnerin für das Gebiet Harburg.
Katrin Jantzen, Medienberaterin
Tel.: (040) 70 10 17 -18
E-Mail: k.jantzen@neueruf.de



Beste Brutbilanz der Hamburger Störche seit 100 Jahren

49 Storchenpaare ziehen 129 Jungstörche auf

■ (sl) Hamburg. In diesem Jahr verzeichnen die Hamburger Störche einen Baby-Boom: 49 Storchenpaare haben 129 Junge großgezogen – die erfolgreichste Brutbilanz seit 100 Jahren. Nur sieben Brutpaare hatten keinen Erfolg. Grund für den Rekordnachwuchs ist vermutlich eine gute Nahrungsgrundlage und das Ausbleiben von Extremwetterereignissen wie Starkregen zu Beginn der Brutsaison. Der Großteil der Storchenpaare brütet in den Vier- und Marschlanden. Aber auch in Neuland und Groß Moor, in Neugraben-Fischbek, in Sülldorf und in Wohldorf gibt es Nester, die von Storchenpaaren belegt sind. „Ich freue mich riesig über dieses positive Ergebnis“, strahlt Hamburgs „Storchenvater“ Jürgen Pelch, der sich seit 50 Jahren für den Erhalt der schönen Zugvögel einsetzt. „Die Storchenbestände entwickeln sich stabil in Hamburg. Das macht Mut für die kommenden Jahre und motiviert mich, weiterzumachen“, so Pelch weiter.

Auch Umweltsenatorin Katharina Fegebank freut sich über das Ergebnis: „Wenn so viele Störche in einer Großstadt wie Hamburg einen Lebensraum finden, ist das etwas ganz Besonderes.“

Noch bis Ende Juli/Anfang August können sich die Hamburger an den Jungstörchen erfreuen. Dann machen sich die Tiere auf die Reise

in ihre Überwinterungsgebiete in Spanien, Portugal oder Afrika. Die Altstörche erholen sich noch ein

paar Wochen von der Aufzucht ihrer Jungen und fliegen dann ebenfalls gen Süden.



Auch die Storchenpaare in Neuland und Neugraben haben in diesem Jahr erfolgreich Junge großgezogen Foto: NABU / Constantin Sittmann

Die Schützengilde hat wieder einen König!

Thomas Michel schoss den Vogel ab

■ (nk) Harburg. Lauter Jubel hallte vergangenen Sonntag um 18.37 Uhr vom Gildehaus ausgehend über den Schwarzenberg in Harburg. Thomas Michel hatte soeben mit dem 1.467. Schuss den Rumpf des Vogels beim Harburger Vogelschießen der Harburger Schützengilde von 1528 e.V. heruntergeholt – und die Gilde nach zwei Jahren endlich wieder einen König! Zwei Jahre vor der großen 500-Jahr-Feier 2028 zieht die Gilde mit einem König in den Endspurt darauf hin. Das bedeutet den Schützen viel. Wie Kommandeur Sven Kleinschmidt gestand, hatte er schon Tränen in den Augen, als Michel zusammen mit Rolf-Dieter Eckert in den Stand ging. Denn da war schon klar: Es wird einen König geben! Der neue Gildekönig ist 62 Jahre alt, ehemaliger Bankkaufmann und kann sich als Pensionär voll und ganz seinen Aufgaben als König widmen. Er wohnt in Harburg und an seiner Seite stehen seine Frau Antje Strube, aus einer alten Harburger Schützenfamilie kommend und selber schon Marketenderin gewesen, und Tochter Lena Marie. Thomas Michel war 1985 Mitläufer bei den Fahnenjunkern und ist dort seit 1984, also mehr als 40 Jahre Mitglied. Beim vergangenen Vogelschießen vor einem Jahr wurde er in die Knopfsgerantenvereinigung aufgenommen, die Garde des Königs. Eine der großen Ehrungen. Darüber hinaus ist er Kompaniemitglied und gehört dem Schießclub Herzog Otto an. „Meine Entscheidung, auf den Vogel zu schießen, war gestern recht spontan“, so der neue Gildekönig. Natürlich habe er gewusst, dass es in diesem Jahr einfacher sein kann als in den Folgejahren. „Dann habe ich

schnell bei meinen Schützenkameraden vorsichtig sondiert, was mich erwarten würde und habe mich mit meiner Familie abgestimmt.“ Es gibt auch einen neuen Montagskönig: Alexander Schmidt schaffte es ein paar Stunden zuvor, den Rumpf des Montagsvogels herunterzuholen. Er ist 51 Jahre alt und wohnt in Winsen. Verheiratet ist Schmidt

„Gold auf Rot“ ausgezeichnet, also dem Abzeichen der Fahnenjunker mit Herzog Otto in Gold auf rotem Grund. Er ist einer von zweien und es ist die wahrscheinlich am seltensten vergebene Auszeichnung



Die Schützengilde beim traditionellen Ausmarsch aus dem Harburger Rathaus

mit Martina Jung, die beiden haben eine kleine Tochter. Er ist seit 1993 in der Gilde und bei den Fahnenjunkern. Dort war und ist er sehr aktiv – im Vorstand sowie dreimal als König. Dafür wurde er 2018 mit dem



Der neue Gildekönig Thomas Michel (Mitte) mit großer Königskette bei der Proklamation. Ihm zur Seite stehen die beiden Schaffer Jörg Geffke (links) und Frank Stadler
Foto: Niels Kreller

in der Gilde! 2006 war er schon einmal Montagskönig und wollte es 20 Jahre später wieder werden – das hat geklappt!



Bezirksamtsleiter Christian Carstensen (links) bei der Übergabe des Schlüssels zum Rathaus an den 1. Patron Ingo Mönke
Foto: ein



Passten hervorragend in die Lämmertwiete: Der Fanfaren- und Spielmanszug Hofheim aus Franken
Fotos: au

Die Proklamation am Kaiserbrunnen war der wahrhaft krönende Abschluss eines wortwörtlich heißen Wochenendes. Bei Temperaturen über 30 Grad waren am Samstag beim Schützentag die Schützen der Gilde, aus Heimfeld, Eißendorf und Marmstorf sowie die Spielleute von Musik aus Seevetal (Musas) und der Spielmanszug der Turnerschaft Harburg durch Harburg gezogen und hatten den Zapfenstreich am Rathaus abgehalten. Verstärkung bekamen sie durch den Fanfaren- und Spielmanszug Hofheim aus Franken, der gerade zu Gast bei Musas war und den der 1. Patron Ingo Mönke gleich zum großen Jubiläum einlud.

Bevor es auf den Ummarsch durch Harburg ging, hatte die Harburger Schützengilde beim Empfang im Ratssaal von Harburgs Bürgermeister Christian Carstensen (der bis einschließlich Kommers mit dabei war) den Schlüssel zum Rathaus überreicht bekommen. Es stimmte ihn schon ein bisschen traurig, den Schlüssel rauszurücken, bekundete Carstens scherzhaft, denn schließlich habe er ihn noch nicht einmal ein Jahr lang gehabt. Nun geht die Gilde in das anstehende Königsjahr. Mit einem König an der Spitze, der seine Gildeschützen aufrief, ihn zu begleiten und die Gilde bei vielen Gelegenheiten zu repräsentieren.

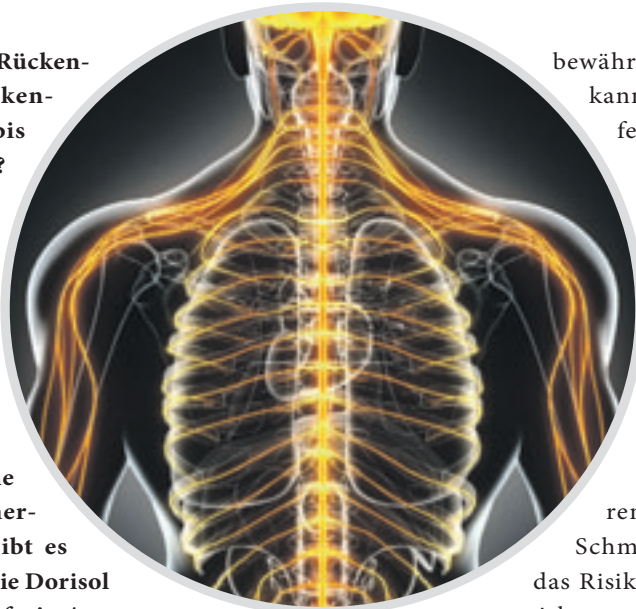
Gesundheit

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen

Diese Schmerztablette bremst Schmerzen in Rücken, Nacken und Kopf aus!

Wiederkehrende Rückenschmerzen? Nackenschmerzen, die bis in den Kopf ziehen? Sogar Migräne? Diese Beschwerden machen den Alltag von Millionen Menschen zur Qual. Vielen unbekannt: Das sind häufig Symptome von Nervenschmerzen – und hier gibt es wirksame Hilfe! Die Dorisol Tabletten (rezeptfrei, Apotheke) wirken mit speziellen Wirkstoffen diesen Schmerzen entgegen.



Langes Sitzen, Stress oder Überlastung lösen häufig Verspannungen aus. Eine verspannte Muskulatur drückt auf einzelne Nervenstränge, die sich durch den ganzen Körper ziehen. Diese gereizten Nerven verursachen z. B. belastende Rückenschmerzen. Man spricht von Nervenschmerzen. Oftmals ziehen diese bis in den Nacken und Kopf. So können sie sogar

bewährte Wirkstoffe und kann so wirksame Hilfe speziell bei Nervenschmerzen in Rücken oder Nacken sowie bei Kopfschmerzen bieten und Betroffenen wieder Hoffnung schenken.

Das Geniale: Während herkömmliche Schmerzmittel oftmals das Risiko schwerer Nebenwirkungen mit sich bringen, punktet Dorisol mit guter Verträglichkeit. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt. Daher ist die Schmerztablette grundsätzlich auch zur Anwendung bei chronischen Beschwerden geeignet.

Kopfschmerzen bis hin zu quälender Migräne hervorrufen.

Spezielle Hilfe, spürbare Linderung Die Schmerztablette Dorisol (Apotheke, rezeptfrei) vereint

- Lindert wirksam Nervenschmerzen in Rücken, Nacken und Kopf
- Zur langfristigen Einnahme bei chronischen Beschwerden geeignet
- Rezeptfrei in Ihrer Apotheke

Für Ihre Apotheke: **Dorisol** (PZN 16792925)



www.dorisol.de

Immer wieder Verstopfung?

Tipp aus der Forschung: So kommt der Darm in Schwung

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Zusätzlich stauen sich oftmals Gase im Darm an, die sich in einem Blähbauch äußern. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt.

Die Verdauung auf clevere Weise aktivieren Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu

erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. In der Folge können auch die Gase im Darm reduziert werden, wodurch der Blähbauch zurückgeht. Außerdem enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für Ihren Darm.

Ganz einfach zum neuen Darmgefühl Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas

Wasser einrühren und trinken.³ Kijimea Regularis PLUS wirkt rein physikalisch und führt selbst bei langfristigem Verzehr zu keinem Gewöhnungseffekt.

Auch Neben- und Wechselwirkungen sind nicht bekannt.



Für Ihre Apotheke: **Kijimea Regularis PLUS** (PZN 18788684)



www.kijimea.de

¹Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • ²Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten.

Ratgeber der Verbraucherzentrale: „Pflegefall – was tun?“

Verbraucherzentrale unterstützt Angehörige

■ (ein) Hamburg. Der hochbetagte Vater kann nach einem Sturz nicht mehr allein zu Hause bleiben. Die Unterstützung der körperlich schwachen Eltern wächst über den Kopf, weil das mit Familie und Beruf nicht vereinbar ist. Die Leistungen des ambulanten Pflegedienstes reichen nicht mehr aus? Drei unterschiedliche Lebenssituationen, die aber eine Frage eint: Was tun im Pflegefall? Angehörige stehen dann vor schwierigen Entscheidungen – meist unter Zeitdruck und mit weitreichenden Fol-

gen für alle Beteiligten. Hilfe bietet der aktualisierte Ratgeber „Pflegefall – was tun?“ der Verbraucherzentrale. Er zeigt verständlich und praxisnah, welche Schritte im Ernstfall notwendig sind und welche Unterstützungsmöglichkeiten es gibt. Der Ratgeber führt anhand von neun typischen Lebenssituationen durch die wichtigsten Fragen rund um das Thema Pflege – von der ersten Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt bis zur Organisation einer dauerhaften

Betreuung. Dabei wird anschaulich erklärt, wie Pflege zu Hause organisiert werden kann, welche Alternativen es gibt und mit welchen Kosten zu rechnen ist. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf konkreten Handlungshilfen. Schritt für Schritt unterstützt das Buch beispielsweise dabei, Anträge bei der Pflegeversicherung zu stellen, Leistungen vom Sozialamt zu bekommen oder beim Arbeitgeber für die Pflege von



Angehörigen freigestellt zu werden.

Der Ratgeber „Pflegefall – was tun?“ ist erhältlich für 20 Euro im Infozentrum der Verbraucherzentrale Hamburg in der Kirchenallee 22 (Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 16 Uhr). Das Buch kann auch versandkostenfrei online bestellt oder direkt als E-Book im EPUB-Format für 15,99 Euro heruntergeladen werden unter www.vzhh.de/shop.

Der Ratgeber „Pflegefall – was tun?“ der Verbraucherzentrale unterstützt Angehörige mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen Foto: ein

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen! WWW.NEUERRUF.DE

#FERIEN Spaß

Auch zu Hause



Fotos: Adobe Stock

Hier kommt keine Langeweile auf Ferienprogramm der Bücherhalle Neugraben

■ (au) Neugraben. Nur noch wenige Tage, dann beginnen in Hamburg die lang ersehnten Sommerferien. Sechs Wochen lang keine Schule, da kann schon mal Langeweile aufkommen. Doch nicht mit der Bücherhalle Neugraben! Die bietet auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Programm in der Bücherhalle, Neugraber Markt 7 an – und das nicht nur für Kinder und Jugendliche!

Kinderprogramm

– 10. Juli, 11 bis 13 Uhr: Roboter-Fußball-Challenge – Bei dieser Roboter-Challenge lösen die Teilnehmer als Gruppe verschiedene Aufgaben und programmieren kleine Roboter. Es sind keine Vor-



Das Team der Bücherhalle Neugraben hat ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine gestellt Foto: Bücherhalle

kenntnisse notwendig. Ab 6 Jahren, Eintritt frei mit Anmeldung;

– 14. Juli, 11 bis 12.30 Uhr: Freundschaftsarmbänder – Am 30. Juli ist Tag der Freundschaft. Kinder ab neun Jahren bereiten sich vor und gestalten gemeinsam Freundschaftsarmbänder. Eintritt frei mit Anmeldung;

– 15. Juli, 11 bis 13 Uhr: Makey Makey – Basteln, experimentieren und spielen mit Kabeln und Platinen: Die Kinder verwandeln Alltagsgegenstände in Spielecontroller. Ab 8 Jahren, Eintritt frei ohne Anmeldung;

– 21. Juli und 18. August, 15.30 bis 16.30 Uhr: Malwerkstatt – Kinder ab sechs Jahren werden gemeinsam kreativ und gestalten mit Buntstiften tolle Bilder (Dauer: ca. 20 Minuten pro Bild), beim Juli-Termin ste-

hen sommerliche 3D-Bilder auf dem Programm, beim August-Termin werden Pappteller-Quallen gebastelt. Eintritt frei ohne Anmeldung.

Jugendliche und Erwachsene

– 29. Juli, 15 bis 16 Uhr: Buchfalten – Kreative Kunst aus Büchern: Die Teilnehmer gestalten aus einem Buch ein ganz besonderes Kunstwerk! Durch das Falten der Buchseiten entstehen schöne dekorative Muster und Motive. Eigene Bücher können gerne mitgebracht werden. Alternativ stehen vor Ort auch Bücher zum Falten zur Verfügung. Mit Anmeldung. Eintritt frei. Ab 14 Jahren;

– 31. Juli, 15 bis 17 Uhr: Pride Week Kreativ-Veranstaltung – vom 25. Juli bis 2. August ist Pride Week in Hamburg! Am 1. August findet der Christopher Street Day in Hamburg statt. Interessierte können vorbeikommen und ein passendes Schild, einen Button oder Sticker für den Tag gestalten. Ohne Anmeldung. Eintritt frei!

Ab 14 Jahren;

– 6. August, 17 bis 18.30 Uhr: Strick- und Häkeltreff – Interessierte treffen sich zum gemeinsamen Stricken und Häkeln. Egal ob Profi oder Neuling, Jeder zwischen 14 und 104 Jahren kann hier das eigene Projekt verfolgen. Materialien bitte selbst mitbringen. Ohne Anmeldung. Eintritt frei! Ab 14 Jahren.

„Und unser Ferienfavorit bei Jung und Alt: Vom 9. Juli bis 19. August findet die Nintendo Switch 2® Mario Kart- und Mario-Party statt. Meldet euch mit maximal vier Personen für eine Runde „Super Mario Party Jamboree“ oder „Mario Kart World“ auf der Switch 2 auf unserem Smartboard an“, freut sich Bücherhallen-Leiterin Kirsten Spiering auf viele Teilnehmer. Termine nach Absprache innerhalb der Servicezeiten. Dauer: maximal zwei Stunden. Mit Anmeldung. Eintritt frei. Ab 8 Jahre.

ZEITUNGSANZEIGEN

- bringen Leben in Ihr Geschäft
- machen den Namen und die Leistungen Ihrer Firma bei allen Lesern bekannt
- und bringen immer wieder neue Kunden

Ferienprogramm im Archäologischen Museum Hamburg

Ferienstpaß für Zeitdetektive!



ABENTEUER ARCHAEOLOGIE

ENTDECKEN
ERLEBEN
VERSTEHEN



ARCHAEOLOGISCHES MUSEUM
HAMBURG
MUSEUMSPLATZ 2 • HAMBURG • AMH.DE • #AMHDE

■ (sl) Harburg. Am 9. Juli beginnt für alle Hamburger Schülerinnen und Schüler die heiß ersehnte Ferienzeit. Sechs wunderbar lange Wochen ohne Hausaufgaben, nervige Prüfungen und teufliche Wecker, die die schönsten Träume stören. Stattdessen: Entspannen, ausschlafen und Abenteuer erleben. Reichlich Abenteuer erwarten die Kinder im Archäologischen Museum Hamburg (AMH). Das AMH stellt Daheimgebliebenen Fahrkarten für die spannende Welt der Archäologie aus: Die Ferienkinder reisen jeden Mittwoch jeweils von 11 bis 13 Uhr durch die abenteuerliche Geschichte unserer Vorfahren.

Am 15. Juli geht es zu den Eiszeitkünstlern, am 22. Juli zu den Steinzeitjägern, am 29. Juli zu den ersten Ackerbauern, und am 5. August wird bei den Bronzeschmieden Halt gemacht. Am 12. August werden die alten Römer besucht, und zum Abschluss der Ferien treffen die Kinder am 19. August auf die Wikinger. Die Zeitdetektive gehen auf



Das Ferienprogramm im Archäologischen Museum Hamburg bietet jede Menge Spaß Fotos: AMH

Spurensuche durch die Ausstellung, und in der Mitmachstation wird anschließend ein Andenken an diese Zeitreise angefertigt. Diese Zeitreisen sind perfekt geeignet für Kinder im Alter von acht bis elf Jahren. Sie kosten sechs Euro, mit Ferienpass zahlen die Kinder nur drei Euro. Großeltern, die Lust haben,

gemeinsam mit ihren Enkelkindern ab sechs Jahren etwas zu unternehmen, sind willkommen am Mittwoch, 29. Juli, von 14 bis 15 Uhr im AMH, Harburger Rathausplatz 5. Auf einer Zeitreise entdecken sie gemeinsam die faszinierende Welt der Archäologie. Auf der Tour, die durch die Archäologische Dauerausstel-

lung führt, erfahren die großen und kleinen Besucher spannende Geschichten aus vergangenen Zeiten. Die Tour kostet drei Euro plus Eintritt. Für Familien mit Kindern ab sechs Jahren bietet sich die Familien-Aktion „Abenteuer Archäologie“ an. Das Archäologische Museum Hamburg präsentiert im Rahmen der Familientour eine archäologische Erlebniswelt, die kleinen und großen Besuchern einen lebendigen und faszinierenden Einblick in die Vor- und Frühgeschichte Norddeutschlands bietet. Anschließend können in der Mit-Mach-Werkstatt Werkstoffe und Geräte, mit denen unsere Vorfahren gearbeitet haben, ausprobiert werden. Angeboten wird die Tour am Sonntag, 5. Juli, von 14 bis 15.30 Uhr sowie am Mittwoch, 22. Juli, von 13.30 bis 15 Uhr. Die Tour kostet drei Euro plus Eintritt. **Anmeldungen für alle Veranstaltungen unter der Telefonnummer 428712497. Mehr Infos unter www.amh.de.**

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb

Rosenberg

bestens bedacht



- Dacheindeckung und Umdeckung
- Flachdachsanieierung
- Schornsteinverkleidung
- Reparaturen in kürzester Zeit

- Schieferarbeiten
- Dachreinigung
- Dachbeschichtung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

FLACHDACHSANIERUNG

zum Aktionspreis! Bis zu 15% Rabatt

Feuchtigkeit und Undichtigkeiten kommen oft schleichend, handeln Sie rechtzeitig! Wir bieten Ihnen aktuell Flachdachsanieierungen zu Sonderkonditionen an. Lassen Sie Ihr Dach frühzeitig prüfen und sanieren, bevor das Wasser den Weg nach innen findet.

- ✓ Kostenlose Flachdachkontrolle
- ✓ Fachgerechte Sanierung
- ✓ Nachhaltiger Schutz vor Witterungsschäden



Sichern Sie sich jetzt Ihr Angebot.

SCHORNSTEINVERKLEIDUNG

zum Aktionspreis! Bis zu 15% Rabatt

Wind, Regen und Frost setzen Ihrem Schornstein dauerhaft zu, vermeiden Sie teure Folgeschäden! Wir bieten Ihnen aktuell professionelle Schornsteinkopfverkleidungen zu Sonderkonditionen an. Sorgen Sie rechtzeitig vor, bevor die Feuchtigkeit innen eindringt!

- ✓ Schutz vor Feuchtigkeit und Rissen
- ✓ Langlebige Materialien wie Schiefer oder Resoplan
- ✓ Optische Aufwertung Ihres Daches



🏠 Bei den Linden 10
21449 Radbruch

☎ 04178 8182811
☎ 0173 6216188

✉ info@dach-rosenberg.de
🌐 www.dach-rosenberg.de

Trepoll: Rot-Grün verschläft „Kombibad Süderelbe“

Akuter Mangel an Schwimm- und Badeflächen

■ (au) Harburg/Süderelbe. Ganz Deutschland ächzt unter der brütenden Hitze, die seit Tagen herrscht. Da ist eine Abkühlung im Wasser eine herrliche Erfrischung. Überall strömen die Menschen in die Freibäder oder an die Badeseen. „Doch wenn den Harburgern bei derlei hochsommerlichen Temperaturen nach Badepaß und erfrischender Abkühlung ist, bleibt ihnen weiterhin oft nur die Fahrt ins niedersächsische Umland oder in einen anderen Hamburger Bezirk“, regen sich die Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordneten André Trepoll und Birgit Stöver auf. Der Hauptgrund für dieses erzwungene Ausweichverhalten sei, dass das am Außenmühlenteich im Herzen Harburgs gelegene MidSommerland seit Herbst 2023 und bis auf Weiteres

aufgrund von Ausbau- und Renovierungsarbeiten geschlossen ist. Dabei war das beliebte Freizeitbad im Harburger Stadtpark vor und auch nach den pandemiebedingten Einschränkungen die mit Abstand beliebteste Schwimm- und Badeeinrichtung im Bezirk Harburg. Selbst 2023, im Jahr der Schließung, wurden dort noch 160.200 Besucherinnen und Besucher gezählt. 2019 waren es gar 236.800 Besucher. Zum Vergleich: Die Besucherzahl des Schwimmbades Süderelbe lag 2025 mit 131.200 Besucherinnen und Besuchern deutlich unter den Zahlen des MidSommerlandes. Diese und weitere Zahlen haben die CDU-Politiker in einer aktuellen Anfrage an den Hamburger Senat (Drs. 23/4263) zutage gefördert. Eine besondere Hiobsbotschaft ist für

André Trepoll als direktgewählten Abgeordneten für den Wahlkreis Süderelbe, dass die Zukunft des seit Jahren geforderten Kombibades für die Region Süderelbe mittlerweile vollkommen in den Sternen stehe, wie er in einer Pressemitteilung schreibt. Dieses sollte ursprünglich als länderübergreifendes Gemeinschaftsprojekt eigentlich das Neu Wulmstorf und das Neugrabener Schwimmbad ersetzen. Nun musste der Senat kleinlaut einräumen, dass das Bad in Neu Wulmstorf kürzlich generalsaniert wurde und die Gemeinde Neu Wulmstorf daher mittelfristig keinen Ersatzbedarf mehr für ihr Schwimmbad sehe. „Der von Rot-Grün zu verantwortende jahrelange Planungsstillstand für das Kombibad hat sich gnadenlos gerächt. Neu Wulmstorf hat

sich selbst geholfen, während SPD und Grüne im Harburger und Hamburger Rathaus das für dieses Projekt so günstige Zeitfenster verschlafen haben“, kritisiert Trepoll. Dass laut der aktuellen Senatsantwort der Bezirk Harburg seinen Neubau-Wunsch bekräftigt habe und Bäderland sowie die zuständige Fachbehörde sich „offen für eine gemeinsame konkrete Bedarfsprüfung“ zeigen, empfindet der CDU-Kreisvorsitzende als billige Ausrede. „Die Entscheider von SPD und Grünen hatten alle Zeit der Welt, dieses Projekt ernsthaft voranzutreiben. Stattdessen wurde das Kombi-Bad auf den Sankt-Nimmerleinstag verschoben. Nichts zeigt dies deutlicher als die im schlimmsten Verwaltungsdeutsch formulierte Senatsantwort“, bringt



Trepoll seinen Unmut auf den Punkt.

Aus der Antwort auf die aktuelle Anfrage lässt sich ein weiteres elementares Hindernis für Bade- und Schwimmwillige in Harburg herauslesen. Im gesamten Bezirk gibt es, anders als in den anderen Hamburger

Bezirken, keine einzige öffentliche Badestelle an einem See oder einem Fluss. Für Trepoll, den CDU-Kreisvorsitzenden, ein unhaltbarer Zustand: „Der akute Mangel an Schwimm- und Badeflächen in

Bei Temperaturen über 30 Grad ist ein Sprung ins kalte Wasser eine super Abkühlung. In Harburg ist das kaum möglich (Symbolbild)

Foto: Hermann Kollinger auf Pixabay

Harburg ist unübersehbar. Dahinter verbirgt sich aber kein rein aktuelles, sondern ein strukturelles Problem. Die Harburgerinnen und Harburger müssen buchstäblich die rot-grüne Tatenlosigkeit der Vergangenheit ausbaden.“

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

Keller | Mauer | Fassade
 Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
 Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
 Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
 TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
 Alles gut bedacht GbR

- Dacheindeckung und Umdeckung
- Dachreinigung & -beschichtung
- Schornsteinverkleidungen
- Reparaturen in kürzester Zeit
- Schieferarbeiten
- Flachdachsanieierung
- Dachrinnenreinigung
- Dachrinneninstallation

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb für den gesamten Norden

Bei den Linden 10
 21449 Radbruch
 Tel.: 04178 / 81 82 811

Mobil 0173 - 621 61 88
 info@dach-rosenberg.de
 www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?

„Noch ganz dicht?“ Der freundliche Dachdecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH

Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen

**FACHBETRIEB FÜR
 FLACHDACHBAU
 TERRASSENABDICHTUNGEN
 GRÜNDÄCHER**

Francoper Str. 60
 21147 Hamburg
 Tel. 040 - 796 43 30
 Funk 0172 - 95 64 954

L&R
 040/ 33474970
 0157/ 30131443
 info@lr-bedachung.de
 www.lr-bedachung.de

Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Freie Kapazitäten
- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort

- Dachreinigung und Beschichtung
- Bedachungen aller Art
- Flachdachsanieierung • Schieferarbeiten
- Schornsteinsanieierung

Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!

Lutz & Rosenberg GbR
 Luruper Hauptstraße 258 · 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei
Schlichting
 Belichtung u. Dachsanierung 04105/5902629
 • Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
 Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung
 • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
 Elektro-Installationen
 ☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft

- Fenster
- Rollläden
- Innenausbau
- Plissees
- Türen
- Markisen
- Garagentore
- Terrassenbau (Holz & WPC)

☎ 04181 - 99 79 561

Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
 Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jestede
 info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
 Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
 www.fliesen-geffke.de
 info@fliesen-geffke.de
 Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
 • unverbindliche Beratung vor Ort
 Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/5385 2949

**Garten- und Landschaftsbau
 PLANUNG & BAU & PFLEGE**

- Baum- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Stein- und Pflasterarbeiten
- Terrassen- Wege- und Zaunbau
- Winterdienst und vieles mehr

Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal · Tel.: 040 - 5354 5731
 www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
 Garten- und Landschaftsbau

- Rollrasen verlegen
- Gartenpflege • Pflasterarbeiten
- Heckenschnitt • Zäune aufstellen

Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst 24 h**
LENGEMANN EGGERS Tel. 76 61 38-0
 Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg
 www.lengemann-eggert.de

Gas • Heizung • Sanitär

apei
 Gas- und Sanitärtechnik
 Reparaturen und Neuanlagen
 MODERNE BADGESTALTUNG · UMWELTFREUNDLICHE
 HEIZUNGSANLAGEN · SOLARANLAGEN
 HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
 TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik
 Bauklempnerei
 • Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
 • TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
 Vogelhütendeich 20 • 21107 Hamburg
 Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
 - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
 Sandheide 30 • 21149 Hamburg
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik
 Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
 Finkenwerder Norderdeich 114a • 21129 Hamburg
 www.lilienthal-haustechnik.de
 info@lilienthal-haustechnik.de
 Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHNS & CO
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
 www.luehrs-kleinbad.de
 Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
 Alle Arbeiten aus einer Hand

- Heizung
- Sanitär
- Fliesen
- Wasserschadenbeseitigung
- Bauausführung
- Innenausbau
- Kellerabdichtung
- Bodenbeläge und vieles mehr ...

Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
 Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
 www.raga-gmbh.de

Anzeigenberatung
 ☎ (040) 70 10 17-0

Glaseri

REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLLÄDEN
GLASEREI Toni Lompa
 Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
 E-Mail: info@glaseri-lompa.de · Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro
HUG GmbH
 Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Heizung • Heizungsbedarf

ARNOLD RÜCKERT
 HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
RÜCKERT NOTDIENST
 Heizungstechnik und Sanitär ☎ 040 75 11 570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
 040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
 www.angelika-simon.com · a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke
 Malereibetrieb
 bernd.geffke@gmx.de
 ☎ 0151 15 23 61 40 · www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
 Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
 Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
 Sämtliche Malerarbeiten
 Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
 • Maler- und Tapezierarbeiten
 • Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Möbel

MOBEL DREYER Wir führen die Marke MUSTERRING
 Einrichtungshaus Immer aktuelle Kollektionen
 Am Geesttor 2 · 21614 Buxtehude · Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

- ✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
 - ✓ Insektenschutz
 - ✓ Sonnenschutz
 - ✓ Gardinen und Dekoschals
- beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen

NORDHAUSEN
 Raumgestaltung
 HH-Neugrabener Groot Enn 1-3 · Tel. 701 70 24
 www.nordhausenraumgestaltung.de

Anne Arnholz wird Pröpstin und Hauptpastorin

Heimfelder Pastorenstelle bleibt vakant

■ (sl) Heimfeld. „Ich liebe meinen Beruf und ich bin sehr gern Pastorin hier in der Heimfelder St. Paulusgemeinde. Aber nach elf Jahren kann auch gern mal etwas Neues passieren.“ Anne Arnholz ist kein Mensch, der es sich auf dem Sofa gemütlich macht, Gegebenheiten gelassen akzeptiert und das Leben an sich vorbeiziehen lässt. Die 44-jährige Mutter von drei Kindern will etwas verändern, sich Herausforderungen stellen und mitmischen.

Nach der erfolgreichen Zusammenführung verschiedener Harburger Kirchengemeinden und dem Anschließen mehrerer Projekte und außergewöhnlicher Gottesdienste traf es sich perfekt, als Anne Arnholz im Amtsblatt eine Ausschreibung entdeckte: Ulrike Murmann geht als Hauptpastorin von St. Katharinen und als Pröpstin der Propstei Hamburg-Mitte in Rente, und nun wurde eine Nachfolge gesucht.

Nach einem komplizierten Bewerbungsverfahren gab es neben Anne Arnholz schließlich nur noch einen ernstzunehmenden Kandidaten. Die gebürtige Mecklenburgerin bekam den Zuschlag und wird am 1. August als Pröpstin Chefin von allen Gemeinden in der Region. Dabei schockt es sie keineswegs, dass auch die Gemeinde St. Katharinen mit allerlei Widrigkeiten zu kämpfen hat. Wie in allen deutschen Kirchen – sowohl in den evangelisch-lutherischen als auch in den



Nach elf Jahren verlässt Anne Arnholz die Heimfelder St. Paulus-Gemeinde und wird Hauptpastorin in St. Katharinen und Pröpstin vom Kirchenkreis Hamburg-Ost Foto: sl

katholischen – gibt es immer wenige Gemeindeglieder. Dafür gibt es viele Gebäude, deren Erhalt unglaublich viel Geld verschlingt. „Es wird immer schwieriger, ehrenamtliche Helfer zu finden, es gibt zu wenig Nachwuchs und die ganzen Strukturen bröseln“, räumt Anne Arnholz ein.

Das sei aber für sie eher ein Ansporn als ein Hindernis. „Ich war sieben Jahre alt, als die Mauer fiel und in der damaligen DDR die komplette

Gesellschaft zerbröselte“, erinnert sie sich. „Von einem Moment auf den anderen wurden die Lebenspläne der Menschen in Frage gestellt. Das hat mich geprägt. Ich habe keine Angst vor Veränderungen und suche immer nach Lösungen.“

Kraft dafür zieht sie aus ihrem Glauben. Kirche sei schon seit Konfirmandentagen ein sicherer Ort für sie gewesen. Sie engagierte sich ehrenamtlich in der Jugendarbeit und nach dem Abitur war für sie völlig klar, Theologie zu studieren. „Natürlich habe ich auch immer mal wieder Zweifel. Es wäre ja auch nicht normal, wenn ich keine hätte. Aber grundsätzlich habe ich eine große Zuversicht.“

Wie genau ihr neuer Job aussehen wird, weiß sie noch nicht, aber sie freut sich auf den Neuanfang. „Die neue Stelle ist keine Entscheidung gegen St. Paulus, sondern eine Entscheidung für etwas Neues“, betont sie und weiß auch jetzt schon, dass sie viele Menschen, Abläufe und Ereignisse auf der anderen Elbseite vermissen wird. Im Gegenzug hinterlässt sie auch eine deutliche Lücke in Heimfeld, denn die Pastorenstelle wird erstmal nicht neu besetzt.

Wer sich von Anne Arnholz verabschieden will, ist willkommen zu ihrem Abschiedsgottesdienst am Sonntag, 5. Juli, um 10 Uhr in der St. Paulus-Kirche, Alter Postweg 46.

NABU: Hecken erst Ende Juli stutzen

Brütende Vögel schützen

■ (sl) Hamburg. Die meisten Gartenbesitzer werden langsam nervös, weil Büsche und Sträucher drohen, den Garten komplett zu überwuchern. Doch bevor jetzt die Heckenschere angesetzt wird, bittet der Naturschutzbund Deutschland (NABU) noch um ein paar Tage Geduld: Derzeit brüten viele Singvögel im Schutz des dichten Blattwerks. Brütende Vögel könnten durch Schnittmaßnahmen so sehr gestört werden, dass sie ihre Brut aufgeben. Auch haben Beutegreifer ein leichteres Spiel, wenn die schützenden Zweige weggeschnitten werden und die Nester so leichter zu entdecken sind. Darüber hinaus gibt es im Juni bei vielen Singvögeln eine zweite Brut, die ebenfalls durch das Hecken schneiden gefährdet wird.

„Auch aus gärtnerischer Sicht lohnt es sich zu warten. Die Pflanzen erleben in der Regel noch einen zweiten Wachstumsschub. Wer zu früh die Heckenschere auspackt, muss sie in der Regel noch ein zusätzliches Mal einsetzen. Und vor dem Schnitt muss man unbedingt nach belegten Nestern in den Sträuchern suchen“, erklärt Dr. Katharina Schmidt, Referentin für StadtNatur beim NABU Hamburg. Es ist gesetzlich verpflichtend, beim Heckenschnitt darauf zu achten, Vögel nicht zu stören. Auf der sicheren Seite sind alle Gärtner, wenn sie bis Ende Juli mit den Schnittarbeiten warten.

Außerdem weisen die NABU-Experten darauf hin, dass jetzt viele Jungvögel in die so genannte Ästlingsphase kommen. Das bedeu-

tet, sie bewegen sich teilweise noch unbeholfen und nicht ganz flugfähig auf dem Boden oder im Gebüsch.

Für viele Menschen wirken diese Tiere hilflos. Der NABU appelliert, die kleinen Vögel nicht aufzunehmen, sondern sie an Ort und Stelle zu belassen. Oft sieht man die Eltern nicht, weil sie sich an der Anwesenheit der Menschen stören oder auch noch andere Jungtiere zu versorgen haben. Eine Strategie der Eltern kann es auch sein, die Jungen im Nest nicht mehr zu füttern, damit diese das Nest endlich verlassen. Damit sie nicht verloren gehen, lassen die Jungvögel fast unablässig so genannte „Standortlaute“ hören. Deshalb die Bitte, die Jungvögel in Ruhe zu lassen und keinesfalls mitzunehmen.



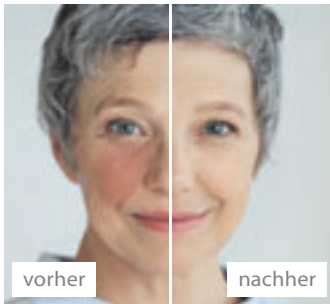
Momentan hüpfen viele junge Amseln auf dem Boden herum – sie sind nicht hilflos. Die Eltern sind in der Nähe Foto NABU / A Klotz

Medizin

ANZEIGE

Gefesselt vom Schmerz?

Wie Finger- oder Handgelenksarthrose unsere Lebensqualität beeinträchtigt



Gesichtsrötungen? – Nein danke!

Rötungen an Nase und Wangen entstehen, wenn die Äderchen im Gesicht stärker durchblutet werden und durch die Haut schimmern. Gründe dafür können häufige Temperaturwechsel, zunehmendes Alter oder UV-Strahlung sein. Viele versuchen, dem Problem mit verschiedenen Präparaten entgegenzuwirken.

Unser Tipp: Eine Spezialcreme mit einzigartigem 3-fach-Effekt (Deruba, Apotheke)! Dank mikroverkapselter Pigmente kaschiert Deruba Gesichtsrötungen sofort. Die spezielle Aktivstoff-Formel mildert sie längerfristig. Der integrierte UV-Schutz mit LSF50+ beugt der Entstehung neuer Rötungen vor. Deruba – die Rundum-Antwort auf Hautrötungen!

Für Ihre Apotheke:
Deruba
(PZN 11008068)



www.deruba.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Unsere Hände sind ein wertvolles Werkzeug. Doch wenn sich die Fesseln der Finger- und Handgelenksarthrose um diese Gelenke legen, können alltägliche Handlungen wie das Schließen einer Flasche, das Knöpfen einer Jacke oder geliebte Hobbys zu schmerzhaften Herausforderungen werden. Doch es gibt Hoffnung!

Die Finger sind unsere feinen Instrumente, mit denen wir greifen, tippen, schreiben und zupacken. Doch wenn im Alltag selbst das Öffnen eines Marmeladenglases oder das Haare kämmen Schmerzen bereitet oder das Auswringen eines Putzlappens nicht mehr ohne Beschwerden geht, dann kann das Betroffene sehr stark einschränken. Arthrose in den Fingergelenken befällt in der Regel die beiden Endgelenke der Finger sowie das Grundgelenk des Daumens. Finger- und Handgelenksarthrose kann sich in Form von Schmerzen, Steifheit, Schwellungen und einer eingeschränkten Beweglichkeit



Mit Finger- oder Handgelenksarthrose können alltägliche Dinge wie das Öffnen eines Marmeladenglases oder das Auswringen eines Putzlappens zu schmerzhaften Herausforderungen werden.

der Gelenke äußern. Diese Symptome treten auf, wenn sich der schützende Knorpel allmählich abnutzt, sodass schließlich die blanken Knochen ungeschützt aneinanderreiben. Dies führt dann zu starken Schmerzen und Entzündungen.

Ein Lichtblick der Hoffnung: der Wirkstoff Viscum album
Trotz der emotionalen Belastung gibt es Hoffnung für Menschen, die unter Finger- und Handgelenksarthrose leiden. Denn: Forscher fanden heraus, dass ein natürlicher

Wirkstoff, der sich unabhängig davon in der komplementären Krebstherapie als erfolgreich erwiesen hat, auch bei Arthrose wirksam helfen kann! Dabei handelt es sich um einen Wirkstoff namens Viscum album, der aus der Weißbeerenigen Mistel

gewonnen wird. Der Wirkstoff überzeugt laut Experten vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Mehr noch: Dieser kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt. Inzwischen ist in Deutschland ein rezeptfreies Arzneimittel erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält (Rubaxx Arthro, Apotheke). Das Arzneimittel zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
(PZN 15617516)



www.rubaxx.de

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Senioren

Aktiv im Alter



Fotos: Adobe Stock

Herzgesundheit bei Diabetes

Kennen Sie Ihr Risiko?

■ (spp-o). Typ 2 Diabetes betrifft nicht nur den Blutzucker, sondern den gesamten Körper – insbesondere Herz und Gefäße. Viele Betroffene unterschätzen jedoch ihr persönliches Herz-Kreislauf-Risiko. Das zeigt auch eine aktuelle Online-Befragung Betroffener: Nur etwa jede zweite Person nannte Herz-Kreislauf-Erkrankungen tatsächlich als typische Folge von Typ 2 Diabetes. Die Konsequenz: Risiken werden häufig erst erkannt, wenn bereits Beschwerden auftreten oder zusätzliche Behandlungen notwendig werden. Dabei ist der Zusammenhang durch Studien eindeutig belegt: Menschen mit Typ 2 Diabetes haben ein um etwa 60 % erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie Herzinfarkt oder Schlaganfall. Ein wichtiger Faktor dafür sind dauerhaft erhöhte Blut-

zuckerwerte. Diese schädigen Blutgefäße, fördern Entzündungsprozesse und Arterienverkalkung (Atherosklerose). Auch Übergewicht spielt eine zentrale Rolle. In der Behandlung stehen heute Therapien zur Verfügung, die über die reine Blutzuckersenkung hinausgehen. Diabetesmedikamente wie GLP-1 Rezeptoragonisten (GLP-1 RA) ahmen ein körpereigenes Hormon nach, das beim Essen im Darm freigesetzt wird. Sie haben eine dreifache Wirkung: Sie senken den Blutzucker, unterstützen beim Abnehmen und entfalten schützende Effekte für Organe wie Herz und Niere. Neben der medikamentösen Therapie sind auch Lebensstilmaßnahmen wichtig (www.mit-diabetes.de). Ebenso zu einer guten Vorsorge gehören regelmäßige ärztliche Check-ups.

Erfolgreicher Neustart für den Irina Store

Beliebte Boutique ist umgezogen



Uschi Brozio, Inhaberin der Modeboutique Irina Store, ist umgezogen in den Helmspark und hat jetzt viel mehr Platz für die schöne Mode Foto: sl

■ (sl) Seevetal. Die beliebte Modeboutique Irina Store feiert einen gelungenen Neustart mit frischem Konzept: Inhaberin Uschi Brozio hat die Amalienstraße in Harburg verlassen und begrüßt jetzt ihre Kundinnen im Helmsweg 16 in Seevetal bei Hittfeld. Helle, lichtdurchflutete, barrierefreie und großzügige Räume bieten ab sofort einen passenden Rahmen für die Präsentation der schönen Mode. Anstelle fester täglicher Öffnungszeiten setzt Uschi Brozio künftig auf persönliche Termine und individuelle Beratung. „Wenn wir nicht gerade mit unseren Modenschauen in ganz Norddeutschland unterwegs sind, nehme ich mir hier bewusst Zeit für meine Kundinnen“, sagt die Modeexpertin mit einem strahlenden Lächeln. Schon nach wenigen Wochen zei-

gen sich die Kundinnen so begeistert, dass sie selbst aus Neuwiedenthal mit dem Bus bis fast vor die Tür fahren, um in den aktuellen Kollektionen zu stöbern. Und der Irina Store hätte nicht den ausgezeichneten Ruf, wenn es hier nicht manche Überraschung geben würde. Der absolute Renner sind in diesen Tagen die zauberhaften Halstücher in allen Farben des Regenbogens mit magnetischer Schmuckperle als Verschluss – ein Hingucker, der jeder Bluse, jedem T-Shirt und jedem Pulli das gewisse Etwas verleiht. Wer also auf der Suche nach schöner und dabei bezahlbarer Mode ist, kann ganz unkompliziert einen persönlichen Termin vereinbaren unter der Telefonnummer 0163 8393300 oder per E-Mail an brozio@irina-store.de.

Mit Herz zur passenden Mobilität

Verkauf von Seniorenmobilen

■ (mk) Brackel. Wer ein Elektro-/Seniorenmobil sucht, ist bei Elektromobile mit Herz in besten Händen. Inhaber Peter Billich bietet als gelernter KFZ-Mechaniker eine große Auswahl an Modellen und legt besonderen Wert auf persönliche, individuelle Beratung – mit Zeit, Kompetenz und Einfühlungsvermögen. Am Standort in 21438 Brackel stehen über 120 Fahrzeuge auf rund 250 m² Ausstellungsfläche bereit (Zweigniederlassung in Ahrensburg). Hier können viele Modelle ganz alltagsnah auf einem ruhigen, vielfältigen Gelände ausgiebig getestet werden – denn oft zeigt erst die Probefahrt, welches Elektromobil wirklich passt. Gerade Menschen mit Bandscheibenvorfällen, MS, Parkinson, Schlaganfall und anderen Handikaps benötigen ganz individuelle

Fahrzeuge. Peter Billich hat für alles eine Lösung. Alle Modelle von EmH sind außerdem vom Verkehrswesen als „Fußgänger“ deklariert und dürfen somit auch auf Gehwegen und in Geschäften gefahren werden, und das ganz ohne Führerschein, kinderleicht. Das geht mit Modellen aus dem Internet meist nicht. Auch nach dem Kauf bleibt Elektromobile mit Herz ein zuverlässiger Ansprechpartner – erreichbar an sieben Tagen in der Woche. Sie möchten wieder mobil und unabhängig sein? Peter Billich freut sich auf Ihren Anruf. Peter Billich Elektromobile mit Herz, Tel. 0176 55776758, 21438 Brackel. Öffnung der Niederlassung nur nach Terminvereinbarung! www.ElektromobilemitHerz.de

120 E-Mobile vorrätig
30 Rollatoren vorrätig



P. Billich - Telefon : 0176 – 55 77 67 58

Öffnung nur nach Terminabsprache !

21438 Brackel / Thieshope - 250 m²



Kompetente Beratung mit ganz viel Herz ♥ - Werkstatt

www.ElektromobilemitHerz.de

PRIGGE
Bäder • Heizung • Lüftung

**HINDERNISSE?
GIBT'S NICHT...**



Bis zu 4.180 Euro Zuschuss sichern*

... bei Ihrem Fachbetrieb für barrierefreie Duschbereiche

- Eigene Badausstellung
- Persönliche Planung durch unsere Innenarchitektin inkl. 3D-Darstellung
- Schnelle und günstige Kreditvermittlung ab 2% jährl.

*die Pflegekasse gewährt einen Zuschuss von bis zu 4.180 Euro für barrierefreien Badumbau, wenn ein Pflegegrad vorliegt

Friedrich-Vonwerk-Str. 7 • Tostedt
Telefon: 041 82/806 1440
www.prigge-man.de



IRINA Store

MODE, DIE SIE STRAHLEN LÄSST.
Persönlich. Stilvoll. Für Sie da.



MODEBERATUNG
MOBILER MODEVERKAUF
MODENSCHAUEN
mit Herz

Inhaberin: Ursula Brozio
Helmsweg 16 • 21218 Seevetal
Tel.: 040-64 83 18 77 • 0163-83 93 300
Lager und Verkauf – nur nach Vereinbarung
brozio@irina-store.de • www.irina-store.de

Elektromobile mit Herz
Persönlich. Kompetent. Für Sie da.



Wir nehmen uns Zeit für Ihre Mobilität.

Wer ein Elektro-/Seniorenmobil sucht, ist bei Elektromobile mit Herz in besten Händen
Foto: Elektromobile mit Herz

Schlaf: wie ein kleiner Urlaub

Regeneration für den Körper

■ (spp-o). Angesichts der schwierigen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sehnen sich immer mehr Menschen nach Ruhe und Erholung und freuen sich auf einen entspannten Sommerurlaub. Tatsächlich brauchen Körper und Geist aber täglich ein gewisses Maß an Regeneration, um die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Und zwar vor allem nachts. Die gute Nachricht: Ein gutes Bett ist preiswerter als manche Urlaubsreise und hält zudem deutlich länger – nämlich acht bis zehn Jahre. Und eine hochwertige Zudecke kann man bei regelmäßiger Reini-



Foto: Tempur/akz-o

gung immerhin drei bis vier Jahre problemlos nutzen. Wer bei seiner Bettenausstattung ohne Not auf Qualität verzichtet, der spart also an der eigenen Gesundheit und damit an der falschen Stelle! Adressen von Bettenspezialisten findet man z.B. auf der Internet-Plattform www.vdb-verband.org.

Zwanglos miteinander sprechen

Handwerk meets Politik beim Sommerfest

■ (nk) Harburg/Süderelbe. Das Sommerfest des Harburger Handwerks ist einer derjenigen Termine, an de-

nen sich die Harburger Handwerksmeister und die Politiker treffen, um zwanglos miteinander zu sprechen,

mal fernab politischer Gräben und Koalitionen und über die Handwerks-grenzen hinweg. Am vergangenen Mittwoch war es wieder soweit.

In diesem Jahr fand es auf dem Gelände von Henning Elektrotechnik in Wilstorf statt. Bei bestem Wetter konnten die Harburger Bezirkshandwerksmeister René Rückert und seine Stellvertreter, Gastgeber Pascal Henning und Steffi Jensen, wieder zahlreiche Gäste aus Politik und Handwerk begrüßen. Erschienen waren trotz der Hitze aus der Bezirksversammlung der Vorsitzende der Harburger Bezirksversammlung, Holger Böhm (SPD), Klaus Fehling von der SPD, FDP-Fraktionschef Dirk Kanne-gießer und von den Grünen Dr. Regina Marek.

Nach einer kurzen Begrüßung ließen die Gastgeber den Gästen Zeit, untereinander und vor allem mit den Politikern zu sprechen. Dies nahmen die Gäste auch freudig in Anspruch und ließen sich dabei die Leckereien vom Grill schmecken.



Harburgs Bezirkshandwerksmeister René Rückert (links) und seine beiden Stellvertreter Steffi Jensen und Pascal Henning begrüßten die Gäste beim Sommerfest des Harburger Handwerks
Foto: Niels Kreller

Hitze: Vögel und Insekten brauchen Wasser

Flache Schüssel reicht aus

■ (sl) Hamburg. Der Naturschutz-bund Deutschland schlägt Alarm: Bei den aktuellen Temperaturen leiden Vögel und Insekten häufig

unter Wassermangel. Pfützen und natürliche Gewässer trocknen bei dem Wetter schnell aus. Daher sei es sehr wichtig, den Tieren alterna-

tive, saubere Wasserquellen zum Trinken, Baden und Putzen anzubieten – ganz gleich, ob im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon. Eine einfache Möglichkeit, Vögel und Insekten dabei zu unterstützen, ist die Aufstellung einer Vogeltränke.

Eine flache Schüssel, ein Blumentopf-Untersetzer oder ein Suppenteller tun es aber auch. Ein Stein im Wasser bietet einen guten Sitzplatz und erleichtert den Tieren das Trinken.

Außerdem sollte unbedingt auf sauberes Wasser geachtet werden, damit sich keine Krankheitserreger und Parasiten vermehren, die die Vögel gefährden. Dazu muss das Wasser täglich gewechselt und die Vogeltränke – am besten mit heißem Wasser – ausgespült werden. Als Alternative können auch zwei Wasserschaln abwechselnd genutzt werden.



Vögel und Insekten brauchen bei der Hitze dringend frisches Wasser

Foto: NABU / Hubertus Schwarzentraub

Immobilie im Alter zu Geld machen

■ (sl) Hamburg. Den Wert der eigenen Immobilie in eine größere Geldsumme oder regelmäßige Zahlungen umwandeln, ohne ausziehen zu müssen. Dieses Angebot klingt für viele Besitzer einer Immobilie verlockend. Doch welche Optionen bieten sich dafür an?

Ob Darlehen, Leibrente, Rückmietverkauf, Umkehrhypothek oder Teilverkauf. In einem Online-Vortrag der Verbraucherzentrale Hamburg am Donnerstag, 2. Juli, erhalten Ratsuchende einen Überblick über die verschiedenen Modelle, mit denen sie ihr Immobilienvermögen nutzen und trotzdem in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben können. Der Finanzexperte Denham Block erklärt von 15 bis 17 Uhr, mit welchen rechtlichen oder finanziellen Vor- und Nachteilen die verschiedenen Angebote verbunden sind und was es mit den Begriffen Wohnrecht und Nießbrauch auf sich hat. Dabei informiert er anbieterunabhängig und ohne Verkaufsinteressen. Mit dem Wissen können Ratsuchende im Anschluss eine Entscheidung treffen, die wirklich zu ihrer persönlichen Situation passt.

Die Veranstaltung dauert rund 120 Minuten. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, per Chat ihre Fragen zu stellen. Der Vortrag kostet 35 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.vzh.de/veranstaltungen oder der Telefonnummer 24832-108.

Handysprechstunde

■ (sl) Meckelfeld. Regelmäßig bieten die Johanniter in Meckelfeld älteren Menschen in einer Sprechstunde Hilfe beim Umgang mit dem Smartphone an. Die nächsten Termine sind am Montag, 6. Juli und am 3. August. „In unseren Handysprechstunden haben wir schon vielen Seniorinnen und Senioren geholfen, denn wir haben Zeit, Fragen in Ruhe zu klären“, sagt der Ehrenamtliche Moritz Jodjohn, der das Angebot koordiniert. „Die älteren Menschen wollten zum Beispiel wissen, wie man eine App herunterlädt.“ Die Sprechstunde läuft jeweils von 15.30 bis 17 Uhr im ersten Stock des Ambulanten Pflegedienstes der Johanniter, Am Saal 2, 21217 Seevetal-Meckelfeld. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen unter www.johanniter.de/harburg.

DER STELLENMARKT

Wir suchen Dich!

• Kfz-Mechaniker (m/w/d)
• Karosseriebauer (m/w/d)
• Tischler (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
info@autohaus-hollenstedt.de
per Post oder persönlich an **Autohaus Hollenstedt GmbH**
Frau Neumann · Molkenstäh 7 · 21279 Hollenstedt
Telefon: 04165-219251

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.


(040) 70 10 17-0

Wir suchen zum 1. August 2026 für unsere hausärztliche Gemeinschaftspraxis eine sympathische, flexible und engagierte

MFA (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit internistischem Schwerpunkt in einem netten Team.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail an:

Dres. Seysen-Püschel und Richter
Kirchenstraße 7 • 21244 Buchholz
web@praxis-seysen-richter.de

Für unsere **Beratungsstelle Buxtehude** suchen wir als Elternzeit-Vertretung zum 1. September 2026 eine/einen

Dipl.-Sozialpädagogen / Dipl.-Sozialarbeiter Bachelor Soziale Arbeit (m/w/d)

in Teilzeit für die **Allgemeine Sozialberatung** („Kirchenkreissozialarbeit“, 25 Stunden) – oder Vollzeit zusammen mit **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung** (13,5 Stunden) – zunächst befristet bis 31.12.2027.

Aufgaben Kirchenkreissozialarbeit u.a.:

- Sozialberatung nach SGB II, III, V, IX und XII, Hilfeleistung bei Antragstellung, weiterführende Hilfen
- Vorbereitung Anträge auf Beihilfen aus div. sozialen Fonds
- Schnittstellenfunktion mit dem Kirchenkreis Buxtehude und Netzwerkarbeit im Landkreis Stade
- Beratung und Vermittlung von Mutter- bzw. Vater-Kind-Kuren
- Mitarbeit bei sozialen Projekten und Veranstaltungen für Bedürftige und Hilfe-Suchende

Aufgaben Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung u.a.:

- Schwangerenberatung zu Fragestellungen im Zusammenhang mit Schwangerschaft und Geburt
- Schwangerschaftskonfliktberatung bei Entscheidungsfindung, Begleitung nach Schwangerschaftsabbruch, Beratung gemäß § 219 Strafgesetzbuch

Weitere Informationen zu Qualifikation und attraktiver Dotierung finden Sie unter www.diakonieverband-buxtehude-stade.de/karriere.

Diakonieverband Buxtehude Stade
Neubourgstr. 6, 21682 Stade
E-Mail: diakonieverband.stade@evlka.de
Telefon: 04141-41170

Diakonie Buxtehude Stade

Wer hat Lust auf Media-Beratung mit echten Kunden aus der Region, statt anonymer Callcenter-Gespräche?

Dann werden Sie Teil unseres Teams und entwickeln Sie sich gemeinsam mit uns weiter. Als auflagenstärkste Lokalzeitung in der Süderelbe-Region, Harburg und Wilhelmsburg wird der NEUE RUF am Sonnabend an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Ergänzt werden unsere drei Ausgaben durch weitere erfolgreiche Sonderprodukte.

Wir suchen für unsere Anzeigenabteilung

MEDIABERATER (m/w/d) in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Eigenverantwortliche Vermarktung der Print- und Online-Werbeanzeigen, Beilagen sowie für Sonderausgaben des Verlages
- Betreuung des bestehenden Kundenstammes und Akquisition von Neukunden
- Ständiger Kontakt mit Kunden und Aufbau aktiver langfristiger Geschäftsbeziehungen
- Zusammenarbeit mit dem internen Grafik-Team sowie mit der Redaktion

Ihr Profil:

- Ausgeprägte Vertriebsorientierung
- Eigenverantwortliches, ergebnisorientiertes und termingerechtes Arbeiten
- Hohe Kommunikationsfähigkeit mit der Bereitschaft zum vernetzten Handeln
- Freundliches, seriöses Auftreten
- Kosten- und Verantwortungsbewusstsein
- Kontaktfreudigkeit, Überzeugungskraft und gute Organisationsfähigkeiten

Das erwartet Sie:

-  leistungsgerechte Bezahlung
-  kostenloses Parken
-  kreative Projekte
-  Innen- und Außendienst
-  crossmediale Anzeigen

Bobeck Medienmanagement GmbH
Verlagsleitung, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
oder per E-Mail an personal@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokaltageszeitung zum Wochenende in Harburgs Süderelbe

Wir suchen dringend Austräger/innen

für feste Touren in Langenbek, Eißendorf, Heimfeld und Marmstorf

Verdienen Sie sich das nötige Kleingeld für die Extras in Ihrem Leben!

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für **alle**, die samstags Zeit haben, unsere Zeitung zu verteilen.

Das Mindestalter ist 13 Jahre.

Bitte melden unter: **(040) 70 10 17 26**, oder per E-Mail: vertrieb@neuerruf.de.

der neue RUF
Die Lokaltageszeitung zum Wochenende in Harburgs Süderelbe

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Eichenprozessionsspinner in Seevetal

Hautreizungen und Atembeschwerden

■ (sl) Seevetal. In den vergangenen Wochen wurden in der Gemeinde Seevetal vermehrt Nester des Eichenprozessionsspinners festgestellt. Die Brennhaare der Raupen können bei Menschen und Tieren gesundheitliche Beschwerden wie Hautreizungen, Juckreiz und Atemwegsbeschwerden verursachen. Besondere Vorsicht ist derzeit im Bereich des Sees im Großen Moor geboten, da dort zahlreiche Nester festgestellt wurden. Grundsätzlich ist auch in Waldbereichen mit hohem Eichen-vorkommen von einer erhöhten Gefährdung auszugehen. Zum Schutz der Bürger wurden betroffene Bereiche entlang gemeindeeigener Wege und Einrichtungen, soweit bekannt, mit Flatterband abgesperrt oder deutlich gekennzeichnet. Zusätzlich werden Warnschilder



aufgestellt, die vor den Gesundheitsgefahren warnen. Die Gemeinde bittet alle Bürger, diese Bereiche zu meiden und insbesondere Kinder sowie Hunde von den betroffenen Stellen fernzuhalten. Nester und Raupen sollen keinesfalls berührt oder eigenständig entfernt werden. Eine flächendeckende Entfernung der Nester auf öffentlichen Flächen erfolgt nicht. Auf Privatgrundstücken liegt die Verantwortung bei den Eigentümern.

Die Raupen des Eichenprozessionsspinners bauen ihre Nester gern in Wäldern mit vielen Eichen
Foto: Gemeinde Seevetal



Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

FAMILIENANZEIGEN

Der Tod ist die Krone des Lebens, nicht aber der Liebe.

Große Auswahl an exklusiven Trauer-Drucksachen

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b HH | Telefon: (040) 70 10 17-0

– Statt Karten –

Ernst-Wilhelm Hüttmann
24. Mai 2026

Danke
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für eine Umarmung, wenn Worte fehlten; für alle Zeichen der Verbundenheit und die liebevolle Anteilnahme.

Marlene und Familie

Werner Stelling
† 1. Juni 2026

Danke!

Für die vielen Zeichen des Mitgefühls, der Freundschaft und der herzlichen Anteilnahme in lieben Briefen, Worten und Spenden, die uns beim Abschied meines Mannes, unseres Vaters, Schwiegervaters und Opas entgegengebracht wurden.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Lüdders für die würdevolle Begleitung und Beisetzung im Friedwald.

Im Namen der Familie
Gisela Stelling

Neuenfelde, im Juni 2026

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
Psalm 139

Marina Meyer
geb. Rehder
* 3. Mai 1957 † 20. Juni 2026

Traurig, aber voller Liebe und Dankbarkeit
Herwig
Jan-Henrik
Nicole

Hausbruch

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Donnerstag, dem 2. Juli 2026, um 14.00 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende zugunsten des Nepal-Teams der Michaelis-Kirchengemeinde.
IBAN: DE39 2075 0000 0004 0083 97
Verwendungszweck: Trauerfall Marina Meyer

Bestattungen H.-J. Lüdders

Als der Regenbogen verblasste, da kam der Albatros und trug mich mit sanften Schwingen über die Weltmeere. Behutsam setzte er mich an den Rand des Lichts. Ich trat hinein und fühlte mich geborgen. Ich hab euch nicht verlassen, ich bin euch nur ein Stück voraus.

Wilhelm Otto Zube
* 05. November 1952 † 20. Juni 2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Petra
Meike mit Mia und Mats
Christian und Katharina mit Henry und Rita

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Donnerstag, 02. Juli 2026 um 09:30 Uhr auf dem Friedhof Fischbek, Scheideholzweg 61, 21149 Hamburg. Das gemeinsame Kaffeetrinken findet statt am Waldfrieden, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg.

Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an die Cornelius-Kirchengemeinde
IBAN: De58200505501381120490 BIC: HASPDEHHXXX
Hamburger Sparkasse Stichwort: Wilhelm Zube

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind

Ingrid „Biggi“ Offenhauser
* 08. Dezember 1940 † 13. Juni 2026

In liebevoller Erinnerung
Helga
Niko, Nanni, Jonathan und Elias
Gerit, Isabella, Láska und Lian
Laurin, Alina, Pauline und Nelly

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 10. Juli 2026 um 14.00 Uhr, auf dem Neuen Friedhof Harburg, Bremer Straße 236, in 21077 Hamburg statt.

...wieder vereint... im Paradies...

Karin Repp * 19. Juni 1934 † 14. März 2020
Hans-Helmut Repp * 08. August 1931 † 12. Mai 2026

In liebevoller Erinnerung
die Kinder, Enkel und Urenkel

In dankbarer Erinnerung an deine Liebe und Fürsorge und die vielen schönen Erlebnisse und Geschichten, die unser Leben so bereichert haben. Wir werden dich immer in unseren Herzen tragen und dich niemals vergessen. Bleib immer in unserer Mitte!

Karl Werner Dieter Müller
* 24.12.1938 † 18.06.2026

Claudia Müller
Verena Müller & Lutke Blecken
Hennig, Pauline, Arian & Emilia

Hamburg, 23.06.2026

Die Trauerfeier m
11:00 Uhr auf dem Heidefriedhof in Neugraben statt.

Familienanzeigen

- Verlobung
- Hochzeit
- Geburt
- Danksagungen
- Grußanzeigen

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

der neue **RUF**
Die Lebensfeier zum Wochenende in Hamburg Süden

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon (040) 70 10 17 11

WALLNER BESTATTUNGEN
Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

Wir helfen auch beim Umzug.
Umbettungen und Wiederbeisetzungen, regional und darüber hinaus.

GRABSTEIN - HELDT
Originale Einzelstücke, das was Sie bei uns sehen, fühlen, bekommen Sie auch!
Keine ungenaue Katalogware und damit zufriedene Kunden.
Direkt am Heidefriedhof Neugraben Tel. 701 71 71

Wer hilft mir bei der Grabpflege?

FRITZ LEHMANN BEERDIGUNGSMANAGEMENT

Wir präsentieren Ihnen die Möglichkeiten.

040 - 77 35 36 www.fritz-lehmann.de
Lüneburger Tor 3 • Krieterstraße 22 • Hamburg
Geschäftsführung: Christina Knüppel

SPARCOUPON CAR WASH

10 x waschen = 1x gratis Innen- und Außenreinigung ab 35,-
NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter
Neu Wulmstorf + Jork + HH-Heimfeld + Stade Textile Autowäsche

Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €
Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- € **inkl. Saugen** **€ 14,-**

Liliencronstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. - Sa. 8 - 19 Uhr
 Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
NEU: Altländer Str. 18 | 21680 Stade | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
 Stader Straße 290 | 21075 Hamburg | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr, So. 13 - 18 Uhr
 Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 01 78 / 793 85 01 | Angebot vom 28.06. bis 25.07.26

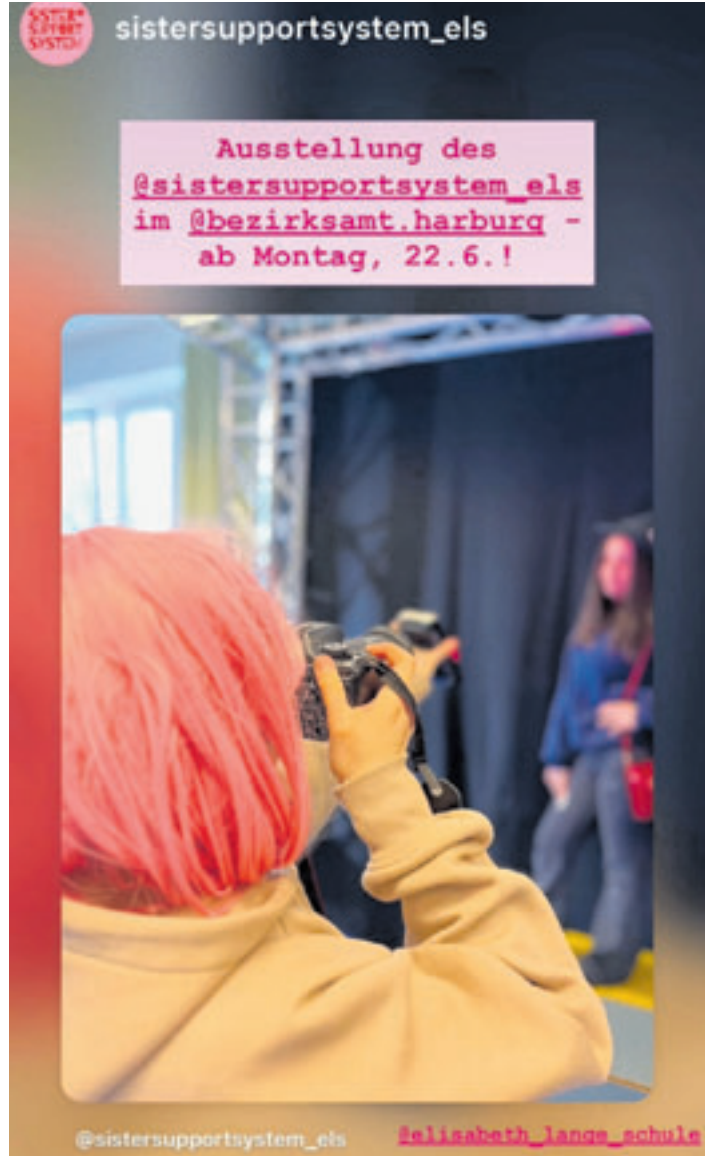
Neues Pflegegerät für Kunstrasenplätze

HTB erhält 40.000 Euro

■ (au) Harburg. Die Freude war groß, als im vergangenen Jahr der Harburger Turnerbund von 1865 e.V. (HTB) zwei neue Kunstrasenplätze auf der Sportanlage Jahnhöhe in Betrieb nehmen konnte. Die alten hatten nach 16 Jahren intensiver Nutzung ausgedient (der Neue RUF berichtete). Damit die neuen Plätze den Belastungen genauso lange aushalten wie die alten, gibt es nun für den HTB Mittel aus dem investiven Quartiersfonds rund 40.000 Euro für ein neues Pflegegerät. „Die Erneuerung der Kunstrasenplätze auf der Sportanlage Jahnhöhe im vergangenen Jahr brachte nicht nur eine deutliche Verbesserung der Spiel- und Trainingsbedingungen, sondern erhöhte auch die Anforderungen an die Pflege. Der neue, mikropplastikfreie Kunstrasenbelag mit Sand- und Kork-Infill ist besonders umweltfreundlich, benötigt jedoch eine intensivere und fachgerechte Wartung. Das nun angeschaffte Pflegegerät ist speziell auf diese Anforderungen ausgelegt und trägt dazu bei, die Langlebigkeit und

Sicherheit der Spielflächen dauerhaft zu gewährleisten“, heißt es dazu aus dem Bezirksamt Harburg. Damit kann der Verein die Reinigung nun weitgehend selbst durchführen. „Im Bezirk Harburg gibt es eine große Vielfalt an öffentlichen und vereinsgebundenen Sportanlagen, die regelmäßig erneuert und an aktuelle Anforderungen angepasst werden. Natürlich müssen diese Plätze auch gepflegt werden. Daher freue ich mich sehr, dass die Stadt den HTB erneut umfangreich unterstützen konnte. Mit dem modernen Pflegegerät ist der Verein nun in der Lage, seine Kunstrasenplätze einsatzfähig zu halten – eine Investition in das sportliche Harburg!“, so Bezirksamtsleiter Christian Carstensen. Mit dem seit 2018 bestehenden investiven Quartiersfonds wird die Infrastruktur in den Hamburger Bezirken entlang gezielter Projekte finanziell unterstützt. Dabei werden Kinder- und Jugendeinrichtungen genauso berücksichtigt wie soziale Projekte, Stadtkultur oder Sportanlagen.

Wie unterstützen sich erfolgreiche Frauen gegenseitig?



Die Jahrgänge 7 und 8 der Elisabeth-Lange-Schule beschäftigen sich seit einem Jahr in einem Projektkurs mit verschiedenen Fragen: „Welchen Herausforderungen müssen sich junge Frauen und Mädchen in unserer Gesellschaft stellen?“, „Wie unterstützen sich erfolgreiche Frauen gegenseitig?“, „Wie will ich sein, wenn ich erwachsen bin?“. Die Antworten auf diese Fragen haben die Schüler umgesetzt in Fotos und Zitate, die jetzt als Ausstellung unter dem Titel „SisterSupportSystem“ noch bis Freitag, 3. Juli, im Foyer des Harburger Rathauses ausgestellt werden

Foto: Bezirksamt Harburg

GOLD- & SILBER-ANKAUF

30 Jahre Juwelier Kosche – über 45.000 zufriedene Kunden

Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck

ZAHNGOLD in jedem Zustand! Kleine und große Mengen.

Juwelier Kosche
 Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
 Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 - 18

Starpianist Haiou Zhang mit spektakulärem Programm

Meisterkonzert in Buchholz

■ (au) Buchholz. Ein außergewöhnlicher Konzertabend erwartet das Publikum der Internationalen Musikfestspiele Süderelbe 2026: Auf Einladung und mit Unterstützung der Sparkasse Harburg-Buxtehude gastiert der international gefeierte Pianist Haiou Zhang am Donnerstag, 24. September, erneut in der Empore Buchholz. Unter dem Titel „Festival Edition 140. Franz Liszt 1886–2026“ widmet sich der große Klavierabend dem 140. Todestag des legendären Komponisten und Virtuosen Franz Liszt – mit einem Programm von höchstem pianistischem Anspruch und außergewöhnlicher emotionaler Tiefe. Dabei geht es auch um Frédéric Chopin und die besondere Beziehung zwischen den beiden Komponisten und Pianisten. Nach seinem triumphalen Konzertabend im vergangenen Jahr kehrt Haiou Zhang mit dem neuen Programm in den Hamburger Süden zurück. Der Pianist, der regelmäßig in bedeutenden Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie und der Elbphilharmonie Hamburg sowie in internationalen Musikmetropo-



Bereits der Konzertabend 2025 mit dem Weltklasse-Pianist Haiou Zhang wurde vom Publikum enthusiastisch gefeiert Foto: ein

len wie Toronto, Tokio oder Mexico City auftritt, gilt weltweit als einer der faszinierendsten Klaviervirtuosen seiner Generation. Sein Spiel verbindet technische Brillanz mit außergewöhnlicher musikalischer Gestaltungskraft und poetischer Ausdruckstiefe. Tickets sind ab sofort erhältlich unter www.empore-buchholz.de. Karten-Telefon: 04181 287878 – und erfahrungsgemäß schnell vergeben.



Polster

MANUFAKTUR SILK

Jahrelange Erfahrung

Unser Betrieb ist spezialisiert auf das fachmännische Polstern und Neubeziehen Ihrer Polstermöbel.

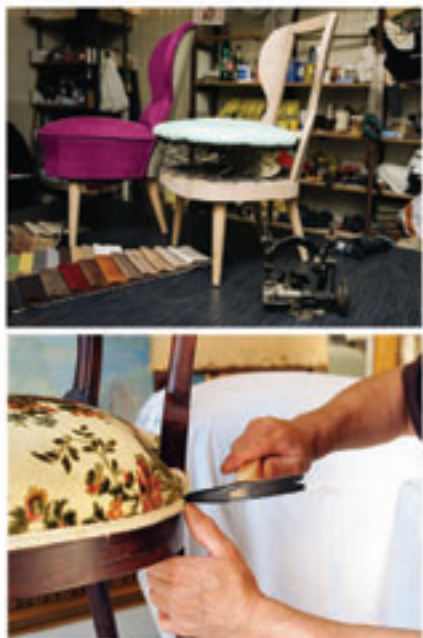


Wir bieten telefonische Beratung mit verlässlicher Terminvereinbarung, Beratung vor Ort und schriftlichen Kostenvoranschlag auf Wunsch.

Federkasten-Schaumstoff
 Wir erneuern den kompletten -Polster-, Feder-, Bänder und Schaumstoffaufbau

Leder
 Wir verarbeiten hochwertige Ledermaterialien

Aus alt mach neu
 nicht nur der Umwelt zuliebe, Eckbank, Couch, Stühle, Antikmöbel usw



Wir beraten sie gerne!

Auf Wunsch ist eine individuelle und kostenlose Beratung seitens unserer Außenmitarbeiter in Ihrem Zuhause möglich ohne lange Wartezeiten!

Da wir bei unserer Arbeit höchste Priorität auf Qualität legen, verwenden wir ausschließlich hochwertige Materialien aus unterschiedlichsten Preisklassen. Dies gilt für unsere Stoffe als auch für jegliche Verarbeitungselemente. Bei unseren persönlichen Beratungsgesprächen liegen Ihnen verschiedene klassische und moderne Stoffe zur Auswahl bereit. Das Angebot reicht von edlen Damasten über Rosshaarstoffe und Jacquardgewebe bis hin zu Echt- oder Kunstleder. Die Manufaktur Silk ist der perfekte Ansprechpartner.



Ihre Aufträge werden von uns preiswert und in hoher Qualität ausgeführt.



Wenn sie eine Couch (2- und 3-Sitzer) und einen Sessel zum beziehen abgeben, so ist der Sessel gratis. Sie bezahlen nur das beziehen der Couchen. Beim Polstern von 6 Stühlen ist ein Stuhl kostenlos.

Unsere Leistungen im Überblick

- Neubezug
- Aufpolstern
- Restaurieren
- Reparatur
- Sonderanfertigungen
- Maßanfertigung
- Stilberatung
- Nährarbeiten
- Hussen
- Groß- und Kleinaufträge
- Gartenmöbelabdeckungen
- Sitzhöhe und Tiefe anpassen
- Gestellaufbereitung in unserer Schreinerei
- Lederarbeiten
- Holzoberflächenbehandlung
- und vieles mehr

Tel.: 040 740 74 205
 Pommernweg 1, 21629 Neu Wulmstorf
www.polsterei-silk.de
Polstereisilk@web.de
 Öffnungszeiten: Mo-Fr 11:00-18:00 Uhr, Sa 11:00-16:00 Uhr
 Bei Interesse bitte einen telefonischen Termin vereinbaren.

Große Sonder-Aktion
 Bis zu **Rabatt 50%**
 auf alle Stoffe und Leder.

200 € Gutschein auf Arbeit.
 Kostenloser Abhol- und Bringservice

